

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Dienstort: Nachrichten Dresden.

Bezugs-Gebühr Anzeigen-Preise.

Verständlich in Dresden und Bismarck bei postmöglicher Zustellung...

Schleierung und Haupt-Redaktion: Markstraße 35/40.

Druck u. Verlag von Viehlich & Reichardt in Dresden.

Der Rückzug aus dem Baltikum.

Die Räumung des Memel-Gebiets.

Berlin, 9. Sept. (Ein. Drahtmeld.) Zur Zurückführung der deutschen Streitkräfte aus dem Baltikum...

Ragnisberg, 9. Sept. Die Räumung Litauens südlich der Memel ist planmäßig und ohne Zwischenfall verlaufen.

Polnisch-litauische Streitigkeiten.

(Einiger Drahtbericht der Dresdner Nachrichten.) Rotterdam, 9. Sept. Der Korrespondent der Times in Warschau...

England und der Bolschewismus.

Helsingfors, 8. Sept. In einer Unterredung mit dem Vertreter der Helsingfors-Zentrale hat der hiesige englische Geschäftsträger...

Sowjetruhlands Unterhandlungen mit Estland.

Amtterdam, 8. Sept. Die Times meldet aus Helsingfors, dass sowjetrussische Unterhändler...

Massenhinrichtung russischer Exminister.

Kopenhagen, 8. Sept. Der norwegische Tidende meldet aus Helsingfors, dass nach den Informationen russischer Blätter...

Die Regierung und das Verbandsultimatum.

Berlin, 9. Sept. (Ein. Drahtmeld.) Die deutsche Abendblatt erzählt, ihr das neue Ultimatum der Entente an Deutschland...

Die Heberreichung des bulgarischen Friedensvertrags Versailles, 9. Sept. Der Journal soll der bulgarische Friedensvertrag...

Ein Sonderfriedensantrag in Amerika.

(Einiger Drahtbericht der Dresdner Nachrichten.) Rotterdam, 9. Sept. Daily Mail meldet aus New York...

Washington, 9. Sept. (Reuter.) Der Senator Lodge teilte mit, dass der Friedensvertrag dem Senat am Mittwoch unterbreitet werden wird.

Der Vatikan und Oberschlesien.

Berlin, 9. Sept. (Ein. Drahtmeld.) Die „Politik. Anst.“ aus Warschau erfährt, hat der päpstliche Nuntius...

Provinzial-Autonomie für Oberschlesien.

Berlin, 9. Sept. Von einer amtlichen Stelle wird mitgeteilt, die künftigen Verhandlungen über die Autonomie...

Polnische Brückenprekamentandos.

Stettin, 9. Sept. (Ein. Drahtmeld.) Die Tätigkeit der Polen auf dem Gebiete der Brückenprekamentandos...

Unser neues nachbarliches Verhältnis zu Frankreich.

Mannheim, 9. Sept. Die aus dem besetzten Gebieten gemeldeten Meldungen...

Die Schlenderwirthschaft der Goldatenräte.

Berlin, 9. Sept. (Ein. Drahtmeld.) Dem Drängen der Nationalversammlung nachgehend...

a) Kosten, die sich in den Grenzen der Reichtümer der Reichsregierung...

b) Der Ratine sind für diesen kurzen Zeitraum als leihende Ausgaben...

Kriegsgefangene oder Arbeiter.

(Einiger Drahtbericht der Dresdner Nachrichten.) Genf, 9. Sept. Der Temps meldet, dass der Millierer...

Der Ausschlußantrag gegen Legien.

Der gegen Legien, den alten, hochverdienten Gewerkschaftsführer...

Wenn die deutsche Arbeiterkraft sich rühmen darf, eine in langjähriger Erfahrung...

Sturz vor dem Ausbruch der Umwälzung erlebte Legien noch die große Genugtuung...

Das Verlangen der Arbeiter und der Gewerkschaften nach dem Ausschluß...

Der Ratine sind für diesen kurzen Zeitraum als leihende Ausgaben...

Giermit war eine zuverlässige Grundlage gegeben, auf der die neue sozialistische Regierung...

Nr. 250 **Mittwoch, 10. September 1919** Seite 2 **Tagebuch Nachrichten**

Klassen eingreifen und durch ihren ebenbürtigen wie ungenügenden Kapitalismus die Existenz der Gewerkschaften selbst bedrohen sollten. Das Wert Regiens vertritt keine Betriedsrate, und in dieser Unvereinbarkeit der beiden Einrichtungen und der daraus resultierenden Notwendigkeit entsprechender Gegenwirkung der Gewerkschaften gegen die ihnen zugeordnete Verantwortung ist die eigentliche Wurzel des Konflikts der Unabhängigen gegen Regiens. Das können seine Feinde aber natürlich nicht offen aussprechen, und so suchen sie nach einem Vorwand, um ihre wahren Beweggründe zu demanteln. Einen solchen glaubten sie in dem Verhalten Regiens auf dem jüngsten Internationalen Gewerkschaftskongress in Amsterdam gefunden zu haben. Dort hatte nämlich Regiens sich mit ersten und würdevollen Worten gegen die Entschließung Zoffens ausgesprochen, welche die Schuld an Ariens Deutschland zuschob. Aus diesem anerkennenswerten Eintreten für die Ehre des deutschen Namens soll nun von den Unabhängigen ein Strich gestrichelt werden, und er soll sich dadurch „unwürdiger“ gemacht haben, der Gewerkschaftsorganisation und ferner anzurechnen. In Wirklichkeit ist es natürlich gerade umgekehrt. Die Stellungnahme Regiens in Amsterdam ist aber Ehrentat, und der Stoß, der ihn vernichten soll, trifft mit ganzer Wucht seine Urheber und bedeckt sie mit Schimpf und Schande. Venten ist zwar geworden in rascher, aufopfernder Barmherzigkeit für das Wohl der Arbeiterklasse auf dem Boden der Gewerkschaftsbewegung und muß nun am Schluß eines ehrenvollen Lebens den kühnen und radikalen Schreier erschaffen, die neben seine umfassenden Verdienste nur ein blankes Nichts an Leistungen haben können. Es ist auch vom bürgerlichen Standpunkt aus empörend, Zeugnis einer so machtwortenden moralischen Mithandlung eines hochachtbaren Arbeitersführers sein zu müssen. Venten selbst wird im Bewußtsein seines Verdienstes, den sein radikaler Untergang verfeinern kann, wohl in sich selbst Stärke genug finden, um sich über die ihm angetanen Schmachtschmerz zu hinwegsetzen. Nur die Unabhängigen aber sind es nicht der Auslieferungsmittel gegen den alten Gewerkschaftsführer ein Denkmal der Schmach, das die alles Werk überlebende Weltanschauung fest und beständig eines in seinen unendlichen Tritten völlig unerschütterten Radikalismus in erschreckender Weise offenbart.

Die Neuwahl des Reichspräsidenten.

Das vollstündigere werden der „Tisch. Parl. Corr.“ geschrieben:

Die Wahl des verfassungsmäßigen Reichspräsidenten beschäftigt viel Einzelne, als es zunächst erscheint, die politische Kreise. Innerhalb der Parteiorganisationen macht sich allerdings die Aufmerksamkeit geltend, daß eine Neuwahl des Reichspräsidenten auf Grund der jetzt geltenden Verfassung nicht unbedingt erforderlich ist; auch die Meinung, daß der Reichspräsident vom Volke gewählt werden müsse, habe nicht zugenommen. Der Präsident sei mit der letzten Verfassung übernommen worden; durch seine Zustimmung habe er die Reichsverfassung erhalten, und daraus folgere, daß eine Neuwahl erst nach Beendigung der laufenden Amtsperiode erforderlich werde, zumal es an einer ausdrücklichen Bestimmung, daß die Amtsdauer mit Ertrag der endgültigen Verfassung erlosche, fehle. Einzelne berichten allerdings, daß bei den Regierungsparteien nicht, weil es auch dort nicht an Stimmen fehlt, die eine verfassungsmäßige Wahl des Reichspräsidenten fordern. Ganz einfach liegt die Sache bezüglich der Neuwahl nicht. Es ist noch nicht ausgemacht, daß die Mehrheitsverhältnisse über die Amtsdauer der Präsidenten wieder präferieren und daß er die volle Unterstützung der Partei findet. Man spricht davon, daß der Vizepräsident der Nationalversammlung, H. L. D. (H.), der die föderale Mission vertritt, ein Kandidat in Frage kommt. Von den Demokraten wird angenommen, daß sie den sozialdemokratischen Kandidaten unterstützen werden, da sie jeden mehr nach rechts liegenden Kandidaten ablehnen würden. Das Zentrum wird kaum ablehnen aufzutauchen und sich in rechts- und linksgerichtete Gruppen teilen, um die Wahl der Entscheidung zu beeinflussen. Der von den Unabhängigen Sozialdemokratie ist entweder Kandidat oder die Aufnahme eines eigenen Kandidaten zu erwarten; Ober soll ihre Stimmen keinesfalls erhalten. Die Reichspartei werden ungewiss mit einem eigenen Mandataten herbeizuliefern, dessen Auswahl wesentlich nach der Bedeutung der Personlichkeit bestimmt werden wird. In allen Fällen werden die Parteien auf die Kandidatenlisten ausüben dürfen.

Erzberger und die vatikanische Politik.

Ueberfeld, 9. Sept. (Eig. Drahtmeldung.) Der Vornehmste der „Reichsbild.“ hat auf Grund zuverlässiger Nachrichten mit, daß während des Krieges der Bischof in auswärtiger Weise die Bischöfe von Ehr als Sprecher der deutschen Zentrumspartei bedient hat. Der Empfänger dieser Mitteilungen war Erzberger, dessen familiäre Beziehungen mit diesem Zwecke in transzendenter Anonymität hängen. Zur Zeit des sogenannten ewigen Friedensangebots war der durch den Anwalt Pöschel unternommene Schritt nicht der einzige Vermittlungsversuch des deutschen Zentrums. Daneben gibt ein ähnliches Verfahren, dessen sich der Bischof von Ehr bediente. Im November 1917 fand eine Zusammenkunft zwischen dem Bischof von Ehr und Erzberger am Fierwiedschiller See statt, wobei der Bischof Erzberger über die Lage anstufte.

Die belgisch-holländischen Reibungen.

Amsterdam, 9. Sept. Der Minister des Reichers hat eine Anfrage des Nitaliches der Zweiten Kammer, Scheurer, betreffend eine amtliche vertrauliche Note des belgischen Ministers des Auswärtigen an das belgische Große Hauptquartier, in welcher der Auftrag zur Verhaftung belgischer Propaganda in Niederländisch-Vindurg erteilt und dafür Anweisungen gegeben wurden, sowie betreffend die Gegenmaßnahmen der holländischen Regierung mit der Fortsetzung des Notenverkehrs zwischen der belgischen und der holländischen Regierung beantwortet. Aus ihm geht hervor, daß das belgische Ministerium des Auswärtigen tatsächlich eine solche Note an das Große Hauptquartier gerichtet hat. Der holländische Gesandte in Brüssel hat im Auftrag seiner Regierung gegen die politische Propaganda Belgiens, die den Zweck hatte, die Einverleibung Vindurgs durch Belgen vorzubereiten, Einspruch erhoben.

Verfallens. 9. Sept. Nach der „Chicago Tribune“ soll die holländische Regierung sich weigern, territoriale Forderungen anzuerkennen. Sie ist jedoch bereit, auf wirtschaftlichem Gebiet belgischen Engagements zuzustimmen. Holland wolle Belgen erklären, auf der Schelde zwischen Antwerpen und dem Meer zu baggern und Landhoheit zu unterhalten. Ferner sei man bereit, dem Bau eines Schelde-Meer-Rhein-Kanals zuzustimmen, sowie freier Schifffahrt auf dem Kanal von Vent-Berenguen. Andererseits wolle Holland, wenn Belgen eine Kriegsmarine bestimme, dessen Schiffe das Recht ansetzen, die Schelde herauf bis Antwerpen zu fahren, das dadurch Hottensstützpunkt würde.

Brüssel, 9. Sept. (Havas.) Der Minister des Reichers ist zwecks Teilnahme an den holländischen belgischen Verhandlungen nach Paris abgereist.

Eine Tournee Clemenceaus und Lloyd Georges in Amerika.

Amsterdam, 9. Sept. Der Pariser Vertreter des sozialistischen „Daily Herald“ berichtet, daß Clemenceau eine lebenswichtige Vortragstournee durch die Vereinigten Staaten unternehmen werde, die seinen dauernden Abschied vom politischen Leben, wie verlautet, einleiten wird. Angeblich verhandelt Lloyd George auch über eine ähnliche Vortragstournee in Amerika.

Die Teilung des Raubs in Syrien.

Paris, 8. Sept. (Eig. Drahtmeldung.) Gavas meldet, daß die Verhandlungen zwischen dem französischen Bevollmächtigten in Syrien und dem englischen General Allenby zu einem befristeten Ergebnis geführt haben. Allerdings handelt es sich bei diesen Vereinbarungen nur um nebensächliche Fragen, die durch die Uebergriffe der englischen Militärbehörden in Syrien von der französischen Presse zum Gegenstand wärter Angriffe auf die englische Orientalpolitik gemacht wurden. General Allenby hat den Franzosen die gewünschten Zugeständnisse gemacht und sich bereit erklärt, sämtlich seine Maßnahmen zu treffen, durch die das französische Ansehen bei der eingeborenen Bevölkerung beeinträchtigt werden könnte. Die Verhandlungen über die Verteilung der Interessenphären in Syrien sollen Mitte der Woche in Paris beginnen.

Rumänien wirft sich in die Brust.

Amsterdam, 9. Sept. (Eig. Drahtmeldung.) meldet aus Paris, daß es sich ereignete, daß sich Rumänien selbst auf die Gefahr eines Bruchs mit der Entente hin weigern werde, den Vertrag mit Serbien zu unterzeichnen. Die rumänische Regierung sei ungeneigt, zu den Rumänen nicht nur sich selbst, sondern auch die Neutralen und selbst seine früheren Feinde zu verhalten. Seit einiger Zeit scheinen die rumänischen Petroleumwerke fast ganz in die Hand amerikanischer Geldleute übergegangen zu sein.

Der Unterzeichnungstag für Oesterreich.

Paris, 9. Sept. Wie die Schweiz. Dep. Agentur erfährt, erfolgt die Unterzeichnung des österreichischen Friedensvertrags am Mittwoch vormittag 11 Uhr in St. Germain. Am Abend desselben Tages soll Dr. Renner mit dem Teile der Friedensdelegation, der noch in St. Germain geblieben ist, nach Wien zurück. Als Unterzeichner der deutschösterreichischen Föderation bleibt in St. Germain der österreichische Gesandte mit einem kleinen Stab von Mitarbeitern zurück, der in ähnlicher Weise, wie es der deutsche Vertreter tat, bis zur Vertiefung der diplomatischen Beziehungen den Zusammenhang mit den Ententemächten aufrechterhalten wird.

Scharfe Kritik an der britischen Afrika-Politik.

Göttinger Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten.“

Amsterdam, 9. Sept. Sir Carter Johnson hat als Vorkämpfer der südafrikanischen Union in Portsmouth eine Rede gehalten, in der er einen höchst vagen Nihilismus zwischen der schwarzen, gelben und weißen Rasse vorhersagt, wenn nicht bezüglichen etwas getan wird, um die Gegensätze auszugleichen. Man müsse die untergeordneten Massen heraufheben und an der Verwaltung ihrer Völker teilnehmen lassen. Das wäre auch die einzige Hoffnung, das britische Reich vor dem Bankrott zu retten. Die Politik in Afrika gegenüber 6 bis 7 Millionen Schwarzen sei höchst gefährlich.

Das Ende des Reichsernährungsamtes.

Die „Deutsche Allg. Ztg.“ schreibt: Das Reichsernährungsministerium wird aufhören, als selbstständiges Ministerium zu arbeiten. Der folgende Erlaß des Reichspräsidenten ordnet seine Annullierung an:

„Das Reichswirtschaftsministerium und das Reichsernährungsministerium werden mit dem 15. September 1919 zu einem Ministerium unter der Bezeichnung „Reichswirtschaftsministerium“ vereinigt. Auf dieses gehen die Angelegenheiten des Reichsernährungsministeriums mit dem 15. September 1919 über. Der Vorstand und der Beirat des Reichsernährungsministeriums werden dem Reichswirtschaftsministerium für die Fragen der Volksernährung angegliedert. Der Reichswirtschaftsminister trifft die erforderlichen Bestimmungen über ihre Zusammenlegung und ihren Geschäftsgang.“

Tadurdurch, daß nach dem Willen der Reichsernährungsminister Schmidt unter Belassung der Leitung des Reichsernährungsministeriums gleichzeitig auch die Leitung des Reichswirtschaftsministeriums erhielt, haben seitdem beide Minister unter einer einheitlichen Leitung. Dieser Zustand hat durch den neuen Erlaß jetzt auch die rechtliche Form erhalten. In der Tat grenzen die Wirkungsbereiche beider Ministerien ja in eng aneinander und bedingen sich gegenseitig so, daß eine Zusammenlegung angebracht erschien.

Ein Zentralverband der Angestellten.

Berlin, 9. Sept. Die zwischen dem Zentralverband der Handlungsgehilfen, dem Verband der Bureauangestellten und dem Verband der deutschen Versicherungsbeamten geschlossenen Verhandlungen haben auf einer Tagung am 8. und 9. September 1919 in Weimar zur Vereinigung zum Zentralverband der Angestellten geführt. Damit ist die freigewerkschaftliche Einheitsorganisation für alle im Handel, Verkehr, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft tätigen Handlungsgehilfen und Bureauangestellten, sowie für die in der Sozial- und Privatversicherung, bei Behörden und Rechtsanwälten beschäftigten Angestellten geschaffen. Der neue Verband steht schließend auf dem Boden der sozialdemokratischen Neutralität und ist mit über 300.000 Mitgliedern der größte Angestelltenverband der Welt.

Der Steuerreiz.

Berlin, 9. Sept. Wie die „Post. Ztg.“ erfährt, hat das Reichsfinanzministerium bis jetzt weder zur Anregung eines Steuerreizes, dessen Verleihung mit schwerer Freiheitsstrafe und Verluft der bürgerlichen Ehrenrechte geahndet werden soll, noch zu einem anderen der zur Befähigung der Steuerpflicht gezielten Anträge irgendwelche Stellung genommen.

Tagung der Unabhängigen hinter verschlossenen Türen.

Berlin, 9. Sept. Heute begann die Reichskonferenz der Unabhängigen, zu der zahlreiche Delegierte aus allen Teilen Deutschlands nach Berlin gekommen sind. Die Verhandlungen fanden jedoch hinter verschlossenen Türen statt. Die Abzerrung ist so streng, daß nicht einmal Arbeiterträge oder Funktionäre Zutritt finden. Die Presse ist ausgeschlossen.

Ein übles Beispiel tschechischer Minister.

Prag, 9. Sept. In der letzten Sitzung des Prager Stadtparlamentes, in dem der Beamte der Prager städtischen Sparkasse Meßler über eine Verteilung von 10 Millionen Kronen befragt wird und im Halardspiel verloren habe. An dem Spiel beteiligten sich auch zwei aktive tschechische Minister. Der Bürgermeister erklärte, daß die Regierung gegen diese beiden Minister vorgehen müsse. In einigen tschechischen Blättern wurden als diese Minister der Arbeitsminister Preisel und der Eisenbahnminister Strizbrun genannt. Vesterer hat nun seine Demission gegeben, die auch vom Präsidenten angenommen wurde. Der Präsident hat an den Minister ein Schreiben gerichtet, in welchem er ihm für seinen Schritt dankt (1), mit dem er der Regierung und dem Staat die Situation erleichtert habe.

Haftentlassung Caillaux?

Göttinger Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten.“

Paris, 8. Sept. Nach einer Information der „Humanité“ ist beabsichtigt, den Haftvermerk gegen Comon und Vignatol einzuziehen, da sich die Anklage nicht aufrecht erhalten könne. Des weiteren soll der frühere Ministerpräsident Caillaux, der sich bald zwei Jahre im Gefängnis befindet, mit Rücksicht auf seine erschütterte Gesundheit in naher Zeit freigelassen werden.

Owen Hedlin über Deutschlands Zukunft.

Der berühmte schwedische Fortkämpfer Hedlin äußert sich in einem Briefe an einen Freund und ehemaligen Studiengenossen in Deutschland über Deutschlands Zukunft. Er schreibt:

„Ich hätte niemals einen solchen Ausgang für möglich gehalten. Doch die deutschen Armeen endlich werden mühen, was ja klar, aber besieg hätten sie niemals werden sollen. Man hätte ein Maraton erleben können, das größte und herrlichste der Weltgeschichte, und am Ende wäre der Zusammenbruch auf der Entente erfolgt. Deutschland ist im Felde und mit ehrlichen Waffen nicht besiegt worden; die 28 Feinde haben es nicht besiegen können. Besieg ist es aber trotzdem, und zwar von seinem eigenen Volke. Darin liegt die Tragik. Ich bin weit davon entfernt, die Lage als verzweifelt zu betrachten. Das Volk wird wieder genesen und einsehen, wie es betrogen worden ist. Dann kommt die gesunde Reaktion, und die wird schrecklich; dann kommt aber auch die deutsche Größe wieder; dann kommt der Tag der Rechenschaft für den Demokraten Max von Baden und die anderen, die das Volk „befreit“ haben. Der Ausgang wird deutsch sein, was Preußen, Kaiserismus, Militarismus und eiserne Disziplin bedeutet haben. Sobald diese Kräfte durch die Freiheitsapokalypse zerstört wurden, ging alles zum Teufel. Man hat mehr als hundert Abenteuerern und an den Herrn Wilson geglaubt, als an Bismarcks Weisheit, an den Kaiser, an Hindenburg und Ludendorff, an die größten Männer der Zeit. Ein solches Volk, wie das deutsche, muß von feiner Hand gelenkt und regiert werden, sonst geht es so, wie es gegangen ist. Der Krieg ist noch nicht zu Ende. Deutschland ist nicht befreit. Mit zusammengeklappten Händen wird es Großartiges leisten. Ich treue mich der Hoffnung, die Polen so von den Deutschen behandelt zu sehen, wie die Koreaner von den Japanern; sie verdienen es. Deutschlands Zukunft liegt in Rußland. Deutschland wird zu der größten Kontinentalmacht der Welt wachsen. Und England? Es gibt doch eine Überschneidung im Himmel. Ich habe keine Angst für die Zukunft. Aber erst die Restauration im eigenen Lande, und dann, ja dann werde ich meine alten Deutschen wiedererkennen.“

Silber über Englands Flottenpolitik.

Göttinger Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten.“

Amsterdam, 9. Sept. Die „Times“ bringt den ersten ihrer angeforderten Artikel über die Entwicklung der englischen Flotte während der Zeit, wo Silber verantwortlich war. Der Artikel erzählt, wie er zuerst ohne einen Bruchden und ohne einen Freund in die Flotte eintrat und dann am 1. Juli 1914 zum ersten Seeoffizier ernannt, allein mit Kapitän Edward am Fische sah und dessen Pläne bekräftigte, deren Realisier die Niederlage Deutschlands gewesen ist. Dann war er soweit, daß er zu jedermann sagen konnte: Was zum Teufel, und er mußte zum Teufel gehen. Er war es, der die Turbinenmaschine einführte, er schuf die 18.000-Tonnen, die bis über den Mann reichte. Silber ist Silber der Schöpfer des Dreadnoughts. Und die Deutschen an iändischen, wurde eine Pläne angenommen. Schiffe wurden nach den Verleihen als für die Flotte bestimmt gebracht. Wohin David leugnete handhast, daß diese Schiffe für die Flotte bestimmt seien. Aber als die Deutschen die Aftenstränge erblickten, fanden sie tatsächlich die Aftenstränge dafür. Die Deutschen erwiderten auch solche Pläne, die Silber abschließend hatte liegen lassen. Weiterhin äußerte sich Silber: Unsere Politik war, größerer Schnelligkeit zu erzielen und ein höheres Geschütz zu haben als der Feind. Damit haben wir den Feind aus der Ferne vernichten können, ohne daß er uns erreichen konnte. Das trat besonders im Kampfe zwischen der „Invincible“ Klasse und der „Scharnhorst“ Klasse zutage. Aber die Schlaht von Jülland äußerte sich Silber: Die Tatsache bleibt bestehen, daß trotz schlechter Führung die Flotte die Schlaht gewann. Die Flotte hat den Krieg nur überdauern können, aber schließlich doch gewonnen. Man hat eine viel zu große Menge Kriegsmaterial aus Zürich vor den Neutralen durchgeschleift. Ein Schiff mit 8000 Tonnen Kupfer kam beispielsweise so nach Deutschland, wie mir jemand schrieb: Gott hat es so gewollt. Hätte der Krieg früher sein Ende gefunden, so hätten wir jetzt noch 15 Republiken nur 2.

Rückkehr eines Offiziers der „Emden“.

Göttinger Drahtbericht der „Dresdn. Nachrichten.“

Berlin, 9. Sept. Unter den aus englischer Gefangenschaft zurückgekehrten Kriegsgefangenen, die in diesen Tagen Berlin erreicht haben, befindet sich auch ein Offizier der „Emden“, Veitman Wagner, der auf einer Pflichtenfahrt von den Engländern gefangen genommen wurde. Veitman v. S. d. Hel. Wagner war Führer des Kohlenbegleiddampfers „Pontoporus“ der „Emden“ bei ihren Unternehmungen im Indischen Ozean. Das Schiff wurde am 12. Oktober 1914 von den Engländern aufgebracht und die Besatzung nach Penang übergeführt, wo man den Führer des Schiffes, Veitman Wagner, im Einacborrengefängnis einferrerte. Der „Pontoporus“, dessen griechisch-italienische Besatzung sich sehr rühmlich zeigte, wurde schließlich kurz vor der holländischen Obergrenze von den Engländern aufgebracht. Veitman Wagner mußte dann längere Zeit eine menschenunwürdige Behandlung im Einacborrengefängnis durchmachen, bevor er in ein Gefangenlager transportiert wurde.

Eine deutsch-dänische Militärkonvention.

Berlin, 9. Sept. (Eig. Drahtmeldung.) Aus Kopenhagen wird dem „Vorwärts“ gemeldet: Der Ausich des dänischen Reichstages zur künftigen Regelung des Meeres und der Flotte beschloß in der gestrigen Sitzung, die Aften über die Gespräche zwischen dem dänischen Staatsmann Vester und dem deutschen Generalkonsul in Kopenhagen über eine deutsch-dänische Militärkonvention gegen Abtretung von Norddänischwag und den Jahren 1902 bis 1903 und 1906 bis 1907 in ihrer Gesamtheit zu veröffentlichen, ferner die Entschlüsse, die der damalige Ministerpräsident und jetzige Oppositionsführer Christian von Seig gegeben, sowie den kenaradischen Bericht der Kommissionsverhandlungen darüber. Außerdem wurde beschloßen, einen Ausich einzusetzen, der darüber Klarheit schaffen soll, wie die Mittelungen über die Verhandlungen der Kommission in die Öffentlichkeit gekommen sind. Jedenfalls dürfte nunmehr die von sämtlichen dänischen Parteien und auch von gewisser deutscher Seite geforderte Veröffentlichung beginnen.

Ein deutscher Bahnhof als Kriegsentschädigung.

Wraach, 9. Sept. Eine überraschende Wendung scheint die Frage der Wiederbetriebnahme des Badischen Bahnhofs in Basel zu nehmen. Von gutunterrichteter Seite wird dem „Oberländer Boten“ mitgeteilt, daß Frankreich sich anheide, den Badischen Bahnhof in Basel als einen Teil der deutschen Kriegsentschädigung an Deutschland zu überlassen und das Objekt der Schweiz zu überlassen übernehmen und das Objekt der Schweiz zu überlassen gegen Abtretung von Verpflichtung Frankreichs gegenüber der Schweiz. Ob hierin der Grund für die immer wieder durch die Regierung in Bern bezugene Inbetriebnahme zu liegen ist, bleibt abzuwarten.

Erst am kommenden Sonntag, den 14. September, wird der Bahnhof Basel, Badischer Staatsbahnhof, wieder in Betrieb genommen. Der deutsche Inlandsverkehr ist auf dem Staatsbahnhof keinen Beförderungen mehr unterworfen, so daß sich die mit den badischen Zügen in Basel einreisenden Reisenden ohne weitere Formlichkeiten zu den Anschlußzügen begeben können. Dagegen ist das Verlassen des Bahnhofsgebietes nur solchen Personen gestattet, die sich der deutschen und schweizerischen Post- und Zollprüfung unterziehen haben.

Der Münchner Geiselmord vor Gericht.

Am Geiselmordprozess hat das Gericht mit der zweiten Verhandlungswache einen neuen Abschnitt begonnen, der die Zusammenhänge mit der Thule-Gesellschaft klären soll.

Die nächste Zeugin, die Handlungsgehilfin Josefine Bad, war Mitglied der Thule-Gesellschaft. Sie erklärte, daß einzelne Mitglieder der Thule-Gesellschaft Angehörige des Verlagunternehmens „Münchner Beobachter“ waren, in auch die Gräfin Helene von Helldorf.

Am 27. April wurde der Zeuge den Unfried auf die Polizeidirektion begleitet. Manerhöfer und Unfried gingen in die Arrestzelle der Verhafteten. Als sie zurückkamen, hatten Manerhöfer und Unfried eine Unterredung wegen des ehemaligen Stadtkommandanten Weinberger, der in der Polizeidirektion in Haft war und beurlaubt wurde.

Der Zeuge, Zantmann Bauer, ist ein Mann, wie am 28. April eine Reihe von Zeugnissen in der Polizeidirektion durch Kommunisten verfaßt wurden. Der Zeuge, der unter den Zeugnissen war, benannte auf dem Gange auch den Hauptangeklagten Seidl, der ihn anrief: „Schauen Sie mich nicht so groß an, sonst schicke ich Sie nieder.“

Der Zeuge, Zantmann Bauer, ist ein Mann, wie am 28. April eine Reihe von Zeugnissen in der Polizeidirektion durch Kommunisten verfaßt wurden. Der Zeuge, der unter den Zeugnissen war, benannte auf dem Gange auch den Hauptangeklagten Seidl, der ihn anrief: „Schauen Sie mich nicht so groß an, sonst schicke ich Sie nieder.“

Der neue Landrat des Saalekreises.

Berlin, 9. Sept. Zum Vizepräsidenten des Saalekreises ist der Reichsgerichtsrat, Mitglied der deutschen Nationalversammlung Friedrich Adolf Thieme, Redakteur und Schriftsteller in Halle, berufen worden.

Kunst und Wissenschaft.

† Dresdner Theaterplan für heute. Opernhaus: „Das Hingebild“ (7); Schauspielhaus: „Schneider Wibbel“ (7); Residenz-Theater: „Jungfer Sonnenblume“ (7); Albert-Theater: „Edelstein“ (7); Central-Theater: „Eine Ballnacht“ (7).

† Verträge für Prinzipale im Buchgewerbe. Aus Leipzig wird uns geschrieben: Die Leipziger Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe veranlaßt im Herbst d. J. vom 20. Oktober bis 20. Dezember, einen Prinzipalstudium. Er soll einen praktischen und technischen Überblick über alle Gebiete des Buchgewerbes und der Reproduktionstechnik geben, und zwar mittels Vorträgen, Vorführungen und Übungen.

† Die erste Neuheit der Berliner Staatsoper wird die dreifache musikalische Legende „Palastrina“ von Hans

39. Deutscher Fleischer-Verbandstag in Dresden.

Mehrere tausend Vertreter des Fleischerhandwerks sind in Dresden eingetroffen, um hier die Tagung des Deutschen Fleischer-Verbandes abzuhalten. Die reichhaltige Tagesordnung umfaßt die verschiedensten Fragen dieses Gewerbezweiges, dessen hohe volkswirtschaftliche Bedeutung sich gerade während des Krieges gezeigt hat.

Fleischer-Verbandsversammlung.

zu ihrer ersten ordentlichen Versammlung. Zur Besetzung außer 14 Mitgliedern Vizepräsident Dr. Man als Vertreter der Stadt Dresden und Obermeister Wilhelm als Vertreter der Dresdener Gewerkschaften bei. Der Vorsitzende Geh. Obermeister Fleischermeister Falk, Mainz, nahm Bezug auf den Zusammenbruch Deutschlands und ermahnte, nicht den Glauben an uns selbst zu verlieren. An dem Wiederaufbau Deutschlands müsse jeder mitwirken, auch zu seinem Teile das Fleischerhandwerk. Das deutsche Handwerk sei eine der letzten Säulen unseres Wirtschaftslebens geworden und dies würde auch im neuen Deutschland zu sein müssen.

Am gleichen Nachmittage fand im Gewerbehaus unter Leitung des Kollegen Kamers, Köln, die Generalversammlung des Pensions- und Witwenkassen des Deutschen Fleischerverbandes statt.

Begrüßungsabend.

zu dem auch eine Anzahl Ehrenbürger erschienen war, u. a. Stadtrat Ehrenobermeister Müller, Dr. Sandel, Dr. Kluge und Paul von der Dresdener Gewerkschaften und Obermeister Kamers als Vorsitzender des Dresdener Innungsverbandes.

† Ein Verband württembergischer Bühnenleiter wurde in Stuttgart gegründet, der den Zweck hat, die gemeinsamen Interessen der württembergischen Theater zu wahren. Der erste Vorsitzende ist Geheimer Intendant Stephan von Württembergischen Landesheer.

† Der Bund Deutscher Architekten veranlaßt seinen 16. Bundeskongress am 13. und 14. d. M. in Dilschheim. Den wichtigsten Verhandlungsgegenstand wird die Frage des Zusammenwachsens des Bundes mit den übrigen großen Architektenverbänden bilden.

† Die Zukunft der Universität Innsbruck. In der Sitzung des Tiroler Landtages vom 27. August wurde auch unter Berücksichtigung der politischen Verhältnisse die alte Frage erörtert, welchem Schicksal die Innsbrucker Hochschule, die alte Leopold-Franzens-Universität, entgegenstehe.

† In der Bundesoper Universitätsbibliothek gingen während der Herrschaft der Kaiserregierung 5000 Bände verloren.

† Verringerung der Kinderzähne im Laufe der Kriegszeit. Zu einem auch im Vergleich zu deutschen Annahmen übertragenden Ergebnis ist Zahnarzt Dr. Benson in Wölborg bei der Untersuchung von Schuttbergzähnen laut dem

Vertilches und Gächliches.

Keine Michaelisferien?

In Anbetracht der im kommenden Winter zu erwartenden großen Kohlenknappheit, die selbstverständlich auch ernste Schwierigkeiten für die Beheizung der Schulen zu erwarten sind, hat sich das Kultusministerium mit dem Erziehungsbereich, die Michaelisferien ausfallen zu lassen und längere Weihnachtsferien anzufügen. Das Kultusministerium dürfte darüber bereits in den nächsten Tagen eine Entscheidung treffen.

Billige Schuhe für die minderbemittelte Bevölkerung.

In der Reichszentrale für Heimatschutz in Berlin fand eine Versammlung statt, an der neben den Sachverständigen eine Anzahl Vertreter der Regierung teilnahmen, um über die künftige Organisation der Schuhwarenherstellung zu beraten. Der Vertreter des Reichswirtschaftsministeriums teilte mit, daß sich die Regierung ein Memorandum zur Verfügung gestellt habe, das unter ihrer Kontrolle der Regierung sowie als Kommission des Reiches für die Verarbeitung der vorhandenen Lederbestände sorgen will. Bei der Ausarbeitung der Aufträge sollen in erster Reihe die hilfsbedürftigen Familien und das Schuhwarenhandwerk berücksichtigt werden.

Das Schrotmühlenverbot noch in Kraft.

Unter Aufhebung der entsprechenden Verordnung der Reichsverordneten Generalversammlung vom 13. Mai 1918 ordnet das Reichswirtschaftsministerium mit sofortiger Wirksamkeit an, daß die Benutzung von Schrotmühlen zur Verarbeitung von Getreide (Korn, Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Hirse, Mais, Gerstenausen) untersagt ist. Andere Mühle der im § 2 der Reichsverordnung für die Ernte 1919 bezeichneten Arten dürfen nur zur Herstellung wirtschaftlich notwendiger Futtermittel und nur mit schriftlicher Genehmigung der unteren Verwaltungsbehörde in Schrotmühlen verarbeitet werden.

Haushalt und Wirtschaft.

Reichsverordnung in der Stadt Dresden. Es erhalten auf die Reichsleistungskarte Reihe D für die Zeit vom 8. bis 14. September Personen über 6 Jahre bis 150 Gramm Magerfleisch oder Bienenwurst, Kinder bis zu 6 Jahren die Hälfte. Der Preis beträgt bei Bienenfleisch 6,20 M., bei Bienenwurst 3,60 M. für das Pfund.

Sr. 250 Mittwoch, 10. September 1919 Seite 3

„Prometheus“ gekommen. Die Statistik für das letzte Jahr ist zwar noch nicht fertiggestellt, aber man kann schon fest rechnen, daß während der Kriegszeit eine große Verteilung der Löhne eingetreten ist. Nach Dr. Penion fand man den Mangel an Brot, das aus feinstem Mehl hergestellt ist, und des Mangels an Zuckern, insbesondere Schokolade, betrachten. Während der Kriegszeit wurde das Brot aus zusammengekauften Mehl gebacken und durch die darin reichlich vorkommende Mehl und weiche Kaffee- und Märlsäure als bisher den Löhnen zugeführt worden.

† Eine wissenschaftliche Vorberichterung nach China. Wie der „Tagl. Arbeiter“ mitteilt, wird unter Leitung des bekannten Naturforschers Prof. Carl Anthon in den nächsten Tagen von Stockholm eine Vorberichterung nach China ihren Anfang nehmen. Die Vorberichterung verfolgt biologische, geologische und ethnographische Zwecke. Der biologische Teil der Fahrt steht unter Leitung Prof. Cisar Pönnberg vom Naturhistorischen Reichsmuseum und wird auch einen bekannten Naturforscher zu seinen Mitarbeitern zählen. Die gewonnenen Filmaufnahmen sollen später öffentlich gezeigt werden.

† Ein Preis für die Verbindung mit der Sternenwelt. Anlässlich der von Marconi angebotenen festgestellten radiotelegraphischen Zeichen der Marsbewohner ist daran erinnert, daß die Pariser Akademie der Wissenschaften seit langem einen Preis Guzman in Höhe von 100.000 Franken zu vergeben hat, bestimmt für den Gelehrten, dem es gelingt, mit einem anderen Stern in Verbindung zu kommen, wenn auch nur durch Zeichen, und von dort eine Antwort zu erhalten. Aber der Planet Mars ist ausdrücklich ausgeschlossen — die Aufgabe schien der Stifterin des Preises, Frau Guzman, zu leicht. Es hat aber bisher noch keiner den Preis bekommen. ...

Nach kurzem, schmerzlosem Krankenlager ist am 9. September 1919 5 Uhr 20 Minuten früh mein geliebter, guter Mann, der treue, liebevolle Vater meines einzigen Kindes,

Herr Rentier Carl Oswald Schreiber

früherer Inhaber der Firma C. O. Schreiber, „Annaberger Wochenblatt“, Annaberg.

kurz vor Vollendung seines 70. Lebensjahres kauft zur ewigen Ruhe eingegangen.

Er ruhe in Frieden!

In tiefer Trauer

Antonie Schreiber geb. Taube,
Helene Schreiber

im Namen der Hinterbliebenen.

Dresden-N., Wintergartenstraße 2,
am 9. September 1919.

Vom Beisetzbesuchen bitten absehen zu wollen.

Die Beerdigung findet Freitag den 12. September mittags 12 Uhr von der Sprechhalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.
Freundlichst zugedachte Blumenpenden wolle man beim Friedhofsmeister daselbst abgeben.



Nach elf Monaten banger Wartens wurde uns die tieftraurige Gewisheit, daß mein inniggeliebter, hoffnungsvoller Sohn, mein einziger lieber Bruder, der Seminarist

Herr

Martin Kurt Richter

Unteroffiz. u. Offiziersaspirant 431/10.,
Inhaber des E. R. II.,

am 7. Februar d. J. in verblichener Gefangenschaft im 22. Lebensjahre an Typhus gestorben ist.

Dresden, den 7. September 1919.

In tiefstem Schmerz

Antonie verw. Richter,

Rudolf Richter.

Für die mir beim Heimgange meines lieben treuforgenden Gatten

Oskar Albin Kretschmann Privatist

in so überaus herzlicher Weise und durch reiche Blumenpenden bewiesene aufrichtige Teilnahme ist es mir Herzensbedürfnis, meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Dresden-Strehlen, den 8. Septbr. 1919.
Kraußstraße 5, 2.

Frau Berta verw. Kretschmann.

Stadt Karten.

Die Verlobung ihrer Kinder **Eise u. Walter** besprechen sich nur hierdurch bekannt zu geben.

Bäckermeister **Hermann Großmann** und Frau **Martha** geb. **Arnold**, Fleischermeister **Georg Hildebrand** und Frau **Anna** geb. **Schmann**.

Dresden, September 1919.

Seine Verlobung mit

Friedlein

Eise Großmann

beehrt sich anzukündigen.

Walter Hildebrand.

Johannes Curth
Marie Curth
geb. **Fiedler**
Vermählte.

Nadebn, Baumwiese,
Sinnberg bei Penitz,
den 10. September 1919.

Familien-Auskünfte

unaufällig, streng diskret über Vermögen, Mitgl., Charakter, Ruf, Verlob. etc. an allen Orten gewissenhaft, von ersten Kreisen bevorzugt, 20jähr. Praxis. „Globus“ Welt-Auskunftei, Berlin W. 35, Potsdamer Str. 118.

Kastenwagen gestohlen!

In der Nacht vom 8. zum 9. Sept. (Montag zum Dienstag) wurde in den Weiden nächst der Eisenbrücke im Niederwartha ein großer grauer Kastenwagen (Willy-Wagen) gestohlen. Der Wagen trägt an der Seite die Aufschrift „Verordnungs-mittelwagen“. Zweckdienliche Mitteilungen, welche zur Ergreifung der Diebe führen, gegen Belohnung erbeten an

Rudolf Reidel,
Niederwartha.



Barthel
Vornehme Damen-Fülles,
Handarbeiten,
Schnitzarbeiten

Wenige suchen noch Abonnenten, Ang. erb. an Hochmann, Prager Straße 26.

1 Vergrößerung gratis.

6 Bist. 1 Vergrößerung 5,50.
Reichbinder.
R. Jahnig, strasse 12
im Haus von Weigel & Jenz.

Kruppelhilfe-Geld-Lose

(Ziehung 16.—20. Sept. 1919)
Stück A 3.—, empfiehlt
Oswald Fleischig,
Freiberg, G.

Gummi-

Saug-, Kautschuk-, Hartzinn usw.
Alle Frauenartikel,
Haftformer,
Brusthalter,
R. Freisleben,
Wallstrasse 3, 70
Damenbedienungs.

Zählliche Familien Nachrichten.
Geboren: Regierungsbauintr. Dipl. Ing. H. Wolf, Dresden: T. Franz Wendel, Dresden: G. Kantor Johs. Franke, Dohna: G. Martha Gabel m. Ann. Gust. Bolmann, Dresden Bremen; Johannes Schmall m. Dr. phil. Aret Hofmann, Dresden Leuben.
Aufgehoben in Dresden: Hilsjohreber Friede, Karl Hofmann m. Anna Elia Bensch; Gerhart, Friedr. Kurt Zimmermann m. Anna Frieda Verhe (Oberlöhnd); Feuerwehler Aug. Tröndle m. Elia Frieda Jeremias; Arienmache Hans Ziehl; Weidlein (Wiese) burg m. Selma Josephine Gertraud Meier; Präger Bruno Wih. Röh. Hahnke m. Emma Clara Schöne; Hilsjohre, Edm. Max Ed. Otto Eschke m. Martha Schöne; Lehnding; Juchauweh, Hermann, Elia Melchior m. Elia Irene; Wunderlich; Scheweher Franz Walter m. Aug. Selma Leff; Pflüsch, Max Hans Friedrich m. Elia Selma Leff; Jollinger Otto Oskar Schumann m. Clara Clara m. Henke; Haberkant, Georg Max Schumann m. Maria Clara m. Henke; geb. Weder; Boorch, Franz Heint. Alwin Diez m. Selma Bertha m. Erden geb. Horig.
Vermählt: Koch, Kubala Clara m. Wlad. Edelstein, Dresden; Hoff, Karl Albert m. Berla m. Epifa geb. Windeich, Niemi Copit; Banzweil, Kurt Prengel m. Liesbeth Günzel, Mittelheringsdorf Jülich.
Schieder: Gewerke Emil Hofmann; Clara Pauline Kollain geb. Steh; Antonie Wilhena m. Gidelmann geb. Troll; Kfm. Franz Joseph Kraus; Hein. Ernst Lehmann; Kodierer Hugo Albert Tereit; Paula Röhler m. gen. Straube geb. Hood; Bertha Selma Winkler geb. Richter; Karoline Reich; Elia Marie Hiltner; Streckendörfer Ferd. Wegner; Jämt. in Dresden. — Hermann Arille, Grobshaus; Huisdel, Karl Rob. Thelemann, Heilich d. Grobshaus; Wih. Martha Conrad geb. Welter, Schiersch b. M.; Pflüsch, Wilhelmine Karoline Emilie Lehner geb. Matthes, b. M.; Pflüsch, Peter Rodo, Grobshaus b. Bautzen; Carl, Hilt. Grobshaus, Wih. Wihl, Jülich.

Ueberführungen
Beerdigungen, Feuerbestattungen
abrechnen in jeder gewünschten Ausführung auch an allen städt. Krankenhäusern, Pflegeanstalten und Kliniken, die **Dresdner Beerdigungs-Anstalten**
Pietät und Heimkehr
Am See 26 Bautzner Strasse 37
Fernr. 20157 u. 20158 Fernr. 25091
Parkstraße für Beerdigungen. Besorgung der Beisetzabgebühren. Auskünfte und Kostenschläge unentgeltlich!

6888. Militär-Verein Kameradschaft 139^{er}
Wittwoch den 10. September 1919 8 Uhr Monatsversammlung
im Vereinslokal d. Kamerad **Hilzig, Bienenforb, Schloßstr. 15.** Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Ehemalige 139er herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Lehmann-Osten-Chor.
(Damen u. Herren).
Proben: Montags abends. Anmeld.: Räcknitzstraße 1. Fernsprecher 20374.

Alte Teppiche und Läufer, die bei den bevorstehenden Umzügen in den Haushaltungen entbehrlich werden, werden von dem unterzeichneten Verein zu **Unterlagen und Decken für Zugbunde** dankend angenommen. Nach kurzer Nachfrist durch Postkarte oder Telefon (21538) wird das uns zugedachte abgeholt.
Alter Tierschutzverein, Augustustr. 6

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe in Dresden.
Im Verlage der Vertriebsstelle durch Postkarte oder Brief.
Inkasso-Bureau **Waldenhausstr. 25, 2.** Fernr. 11528. Gedruckt 9—10. Mitgliederbeitrag jährlich 4.50 Mtgl.ksammlung daselbst.

Singefanare und herrenlose Saben werden in unserem Tierschutz, Zonnenstraße 10, unentgeltlich angenommen. Zur Zeit werden Tiere von uns nicht abgeholt.
Alter Tierschutzverein.

Heirat.
30. Fabrikbesitzer mit hoh. Einkomm. wünscht sich mit gebildet. Dame bald zu verheiraten. Näh. erteilt Frau **Ella**, **Viktoriastraße 14, 11.** Chevermittlung. Ge-gründet 1897.
Tücht. Geschäftsm. m. elo. Gesch., Witwer m. 4 Kindern, gut erzogen, lüch. äst. Wädh., od. Witwe d. Bande zw. 19at.

Heirat.
fennen zu lernen. Vermögen erwünscht. Selbstm. herzensgut tein, n. ästhetisch, mögl. musikf. Off. u. V. 9873 Exp. d. Bl. erb.
Alleinstehender Bierzuger, von ansprechend. Keuheren u. zuverlässigem Charakter, etwas vermögend, gebildet, talentvoll, wünscht

Heirat.
mit häuslich. erzogenen, hübsch, jüngeren Mädchen oder junger Witwe mit lebenswürdigem Kinde, w. gleichfalls nicht unvernü. Gefund. Sinn für Natur und Kunst erwünscht. Ernstgemeine Misseten unter H. 20435 Exp. d. Bl. erb.

Reell.
Jung. Landwirt, 25 J. alt, nicht unermög. wünscht in eine Wirtschaft oder auch in kleines Gut einzubeiraten. Gest. Offerten u. L. 20388 an die Exped. d. Bl. erb.
Süde f. m. Keilen, hübsche Kattl. Erziehung, mit vorzähl. Herzensbild., 32 J. Kaufmann, eine liebevolle, hübsche, vermögende Lebensgefährtin zueas

Heirat.
Jge. Witwe ohne Anhang nicht ausgeschlossen, od. Einheiratur in beff. Geschäft bevorzugt. Agenten verb. Off. u. U. T. 110 Exp. d. Bl.

Lebensgefährtin
mit wickl. Herzensb., in sich. Lebensstellung. Schw. ist 35. Jhr., schlant, hübsches, reiches Aussehen, dunkel u. feine Augen, Char., u. tadell. Ruf und lehr. wirtsch., mit gut. Aussteuer. Off. u. V. L. 26 an die Exped. d. Bl.

Heirat.
in Briefwechsel zu treten. Witwer mit Kind angenehm. Werte Off. unter V. W. 37 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Heirat.
vornehm u. diskret, für beff. und erste Gesellschaftskreise. Absolut persönlich und gewissh. Bedienung. Große Erfolge im ganzen Reich in 18 jähriger Praxis.
Kein Vorschuss.
JA. Klagemann, Berlin W. 57, Altonaerstraße 4. Empfangszeit 3—6.

Detektiv-Maucksch Welt-Auskunftei.
Leipzig, Talstr. 1., fr. Dresden: Vlasc., Erfordia., Beobacht. Bitte Na. Billige Preise!

Drüsenläinder.
Eine Erlösung für Jeden ist mein Ziel. Heilung wirkender Brustverengung durch **Beneftia**.
Deutsches Reichs-Patent. Ohne Feder u. ohne Scherenschnitt. Konkurrenzlos dauerhaft glänzende Anekerung. Verlangen Sie unsere Broschüre durch den Erfinder u. Hersteller **Gg. Müller**, Postfach 26, MANNHEIM Nr. 26.

Ich suche
ein einl. herzenb. Wädh. aus beff. Fam., wickl. u. sparl. erzog., Sinn f. Natur u. Kunst, m. gut. Ausst. u. etw. Verm. zw. 19. Gelat. Bin Beamt. in penlonober. Stell., 28 J., gr. Ehrd., gut. Char., Nichtsmüger. Diskret. Angst. nicht anonyme Zuschr. m. Bild. u. lat. etw. m. erb. unt. V. A. 16 Exp. d. Bl.
Selbständ. Geschäftsmann (kein Ladengeh.), 44 J., n. unbenm., m. erw. Tochter, w. sich bald mit Frei. od. Witwe ohne Anhang glücklich zu verheiraten.
auch nach auswärt. Berie Off. u. U. Q. 108 Exped. d. Bl.
Suche Bekanntschaft mit jg. Dame a. gut. Fam. zw. 19. Gelat. Bin evgl. Ende 20. von Beruf Lehrer (a. d. Landel). Vermittl. d. Verwandte angen. Antw. m. Bild u. näh. Ang. u. A. R. 008 „Invalidebant“ Dresden.
Gebild., verm. Herr, 28 J., aus angeleh. Fam., gel. Koch, lüch. da er sich selbständig machen will. Bekanntschaft mit intell., verm., jg. Dame, die Lust z. Geschäft hat, zwecks **Gelat.** erbet. Einheirat in beff. Hotel od. Gasth. nicht ausgeschlossen. Vermittl. Angehörigen angen. lüch. verb. Streng diskret. Gest. Off. m. Bild., das zurückgelandt wird, unt. U. K. 103 Exp. d. Bl. erb.
Jünger Mann, 29 J., vermögend, Direktor ein. Großfirma der Aquarellindustrie, lüch. die Bekanntschaft einer jungen Dame zw. **Heirat.** Off. u. F. A. 30 Hl.-Exp. d. Bl. Puthrolat 1.

Großkaufmann,

Inhaber eines der größten Konfektionsgeschäfte Süddeutschlands, Christ, freibücher, 38er, gelund und kräftig, in glänzenden Vermögensverhältnissen, wünscht sich zu verheiraten. Er lüch eine Dame aus gutem Hause, in seinen eigenen entsprechenden Vermögensverhältnissen, von repräsentabler Erscheinung, mit Beziehungen zu seiner Branche.
Gest. Zuschriften direkt oder durch Verwandte — Vermittler streng abgelehnt — möglichst mit Bild., das sofort retourniert wird, unter Zusicherung selbstverständlicher gegenseitiger Diskretion erbeten unter W. 9832 an die Exp. d. Bl.

Jünger Herr, 24 Jahre, mit 20000 Mt. Vermög., später mehr, wünscht

Einheirat in eine Landwirtschaft.

Witwe nicht ausgeschlossen. Off. u. U. 20276 Exp. d. Bl.

Wer heiraten will,

solle unbedingt die bereits in 19. Auflage erschienene sozial-psychologische Studie „Dr. Bergner, ärztliche Belehrungen über die Ehe“ lesen. Dieses, mit Abbildungen und zwei farbigen, zerlegbaren Modellen des weiblichen Körpers in der Entwicklungsperiode, sowie einem männlichen Modell nebst dazugehörigen Tabellen versehen, enthält Tatsachen über das sexuelle Verhalten von Mann und Weib vor und in der Ehe, die für die Gesundheit, das Wohlbefinden und Lebensglück beider Gatten von unerschütterlichem Werte sind. Preis mit Modellen 5 A., Nachnahme A. 5.40. **Linser Versand, Berlin-Panlow 24.**

„Der Bund“, Lehmann & Co.,

Kiel, Schließfach 18.

hilft allen ernstlich Suchenden auf verschwiegene und zwanglose Weise in taktvoller und vornehmer Form einen Lebenskameraden zu finden zwecks Ehe. Völlig individuelles Suchen gewährleistet. Unsere „segensreiche und wirklich notwendige Organisation“, wie uns kürzlich ein Mitglied schrieb, ist in allen gebildeten Kreisen im ganzen deutschen Sprachgebiet mit größtem Erfolg verbreitet. — Keine gewerbsmäßige Vermittlung! Kein Vorschuss! Verlangen Sie unsere interessante Aufklärungsschrift O. 79 verschlossen und unauffällig gegen Einsendung von 25 Pf.

Lederschuhwerk

mit dünnen und stärkeren Holzsohlen, in guter Passform, für Herren, Damen und Kinder.

Schnürstiefel und Halbschuhe,

Galoschen, Zweischneulastiefel, ohne und mit

Lederbesohlung

Trennschuhe, Filzstiefel mit Triumphschnallen und Leder besohlt, zu gesetzlich festgesetzten Höchstpreisen.
Abfall-Leder zum Besohlen.

Ernst Zscheile

Dresden, Ecke See-Strasse.

Eing. a. d. Mauer 3, 1. Stock
Geschäftszeit 10—1 und 1/2—1/2 Uhr.
Freie Zusendung der Preisliste. Oegr. 1872.

Befanntmachung.

Kaufe nur kurze Zeit alte künstliche, auch zerbrochene

Gebisse Zahn

Gebisse in Gold bis 160 Mt.
Brennstifte, Stück bis 10 Mt.
Platin, Gold, Silber nur

Hausmann, Webergasse 23, 1.

Salzmüllers ältestes Spezialhaus f. Leiterwa., Räder, sowie Holzwaren f. Haus, Küche u. Garten, Kartoffel-, Getreidehäuteln und Mülben jetzt Moritzstr. 1, Löwenbräu

Rupfer, Messing, Zinn,

Zink, Blei läuft zu höchsten Preisen
Graf, Villniger Straße 3, 1. Telefon 17229.

Drehstrom-Motore,

nen, in Kupfer- und Aluminiumwicklung, 0.3—6 PS., 120/220, 220/380 Volt, sofort greifbar ab Lager
Chemnitz, Richard Reichel, Chemnitz, Elektrotechnik, Telefon 3469, Gießerstraße 16.



WOHNUNGS-EINRICHTUNGEN

JEDER PREISLAGE
NACH EIGENEN ODER GEGEBENEN ENTWORFEN

für nur
Mk. 9700,-

- Speisezimmer:** Büfett, Klubsofa, Ausziehstisch, Kredenz u. 6 Polsterstühle.
- Schlafzimmer:** Spiegelschrank, 2 Bettstellen mit Reform-Matratzen und Auflagen, Waschtilette mit Marmor, 2 Nachtschränke, 2 Stühle und Handtuchhalter.
- Herrenzimmer:** Bibliothek, Diplomat, rund. Tisch, Schreibstisch, Polsterstühle, Ruhebett, Decke.

Gleiche Einrichtung in einfacher Ausführung
Mk. 5900,-

RICHARD JENTZSCH
MÖBELFABRIK u. WERKSTÄTTEN
AUSSTELLUNG UND VERKAUF
DRESDEN-N. HAUPTSTR. 8-10

Neuheiten
in
Übergangs-Hüten
von Seide, Samt, Velour
und Haarfilz in modernen
Formen und Farben

Umpreß- u. Farbe-Hüte
sowie Umarbeitungen von Samt- u.
Pelzhüten nach neuesten Mo-
dellen werden bei bekannt guter,
preiswerter Ausführung angenommen.

Eine Riesen-Auswahl allerneuester Formen
zum Überziehen halten billigst am Lager.

Radeberger Hutfabrik
Dresden-A., Moritzstraße 3.

K. St. **Drehbänke**
Fräsmaschinen
Schleifmaschinen
sowie and. Werk-
zeugmaschinen

Richard Heinrich & Co.,
Dresden-N., Sternplatz 5 N. Tel. 22 531 u. 21 385.

Vergitterung
von Fenstern u. Türen

Der beste
Schutz gegen Einbruch

Für jeden Gitter
in jeder beliebigen Ausführung:
fest, verstellbar, einfach oder verziert, auch eisene
Klappgitter, liefern schnell und billig nach un-
verzüglichem Preisangebot und Entwerf

Aug. Kühnscherf & Söhne
Dresden-A., Gr. Plauenstraße 20 + Tel. 22 454

Ausbessern
von Strümpfen u. Wäsche jeder Art wird äußerst
sauber und schnell ausgeführt.

Strumpffabrik P. Krause,
Georffstraße 54.
Zweiggeschäfte: Bahner Str. 23, Gr. Plauenstr. 22.

Ein billiges Korsett
nach Maß

ertigen wir von jedem Stoff, den Sie uns bringen,
oder aus unseren bewährten guten Stoffen in ver-
schiedenen Preislagen. — Garantiert bester Sitz.

Fertige Korsetts
aus haltbaren Stoffen in bester Verarbeitung.
Werkstätten moderner Maßkorsetts

Toska Gunkel
nur 15 Waisenhausstraße 15
neben Café König.

Filialen: Breslau, Danzig, Halle, Hamburg,
Hannover, Königsberg, Magdeburg, Posen, Sietlin.

Zur Blutreinigungskur
und Auffrischung der Säfte verwende man
Oberförster Keitels Blutreinigungstee u. Pillen.
Seit Jahrzehnten bewährt. Wirft mild abführend.
Originalpackungen Schutzmarke „Oberförster Keitel“.
Hauptniederlage **Schwan-Apotheke,**
Dresden-Neustadt, Am Markt 3 und 4.

WANDERER
Automobile

Die idealen Kleinwagen des Kenners
für Beruf, Sport und Reise

5/15 PS Zwei- u. Dreisitzer

SÄCHS. AUTO-BÜRO
ERICH KÜHNSCHERF
Dresden-A., Gr. Plauenstraße 20

Damen

Ohne Riesen-Reklame!
aller Altersstufen, denen an einem äppigen,
idealen Bauei gelegen, lassen sich kostens-
hochinteressante Beschläge gegen 25 & 30 Cts
in Marken in verschlossl. Doppelpäckchen liefern. Auch zeigt
Ihnen die Schrift, wie Sie die Knochenvorsprünge des
Halses und der Schultern beiseite räumen, und wie
eine schöne Rundung erzielt wird. Sowohl die unent-
wideltete kleine Güte wird vergrößert, als auch die er-
schlafte Brust gestärkt. Absolut unerschütterlich für junge
Mädchen u. Frauen. Welche distr. Anwendung. Hunderte
frei. Danischdrehen aus allen Kreisen, jeden Alters, auch
von Aerztinnen. Jede Dame lese die Schrift und über-
zeuge sich selbst. Argend eine Verschönerung übernehmen
Sie nicht. — Juwendung direkt durch die **Apotheke zum
goldenen Adler, Berlin S. 123, Alexandrinenstr. 41,**
begr. im Jahre 1856. Spezialstelle Apotheke Berlin.

Torf-Briketts,
markenfrei, heizkräftig, empf. zum Ruck-
legen für Zentral- und Zimmerheizung nach
allen Stadtteilen. **G. Stommen,**
Siebenlehner Straße 17. Tel. 14475.

MULCUTO Hand-
hohl-schliff.

Der beste
**Rasier-
Apparat**
der Welt!

Jede
Qualität mit stumpfen
od. kratzenden Klingen
ausgeschlossen!

Apparat mit Abziehbülle
A 10,-. Beschlib. Appa-
rat mit Abziehhalter in Etui
Nr. 71 A 15,-. Beschlib.
Apparat m. Abziehh., echt
Veder-Streichern, in Etui
Nr. 81 u. edst. Mulcuto-
Rasierleiste A 25,-. Vollk.
Rasierzeug: Peri. Apparat,
Abziehh., Seife, Schale,
Pinjel u. Riemen in Etui
Nr. 301 A 35,-.

Fertig zum Gebrauch
geschafft. Garantie-
schein bei jed. Apparat.
Verhand täglich durch die
bedeutendste Spezialfabr.
für hohlgeschliffene Rasier-
Apparate

**„MULCUTO“ Rasier-
messerfabrik Solingen.**

Eigene Gefertigung und
Hohlgeschlifferei.

Verkaufsstelle für Dresden: **Stahlwarenhandlung
Herrfath, 13 Große Brüderstraße.**

Anfertigung von Herren- u. Damen-Konfektion
en gros und detail
übernimmt **M. Gauhl,** Betriebswerkstätte,
Breslau, Södingstraße 48.

Geschenkartikel
En gros En detail

Kaffee-Service
Speise-Service
Küchengeräte
Waschgarnituren

Wein- u. Likörgläser
Nickelwaren
Tortenplatten
Tortenheber

Alpacca-Bestecke.

Sächs. Haus- u. Küchengeräte-Magazin
Frauenstr. 5 Dresden-A. Frauenstr. 5.

Damenhüte
ganz **Umformen auf neueste Formen,** sowie
Umänderungen nimmt schon jetzt entgegen

Hutfabriklager
1 Marktgrabenstraße 1.
Straßenbahnlinien 3, 5, 9, 11, 16, 26.

Kalkwohl,
Speisewürze für jegliches Essen,
ist eine Mineraliallösung aus der gradierten
Sole des Bades Müllers a. St., mit einem
Gehalt von 21 g natürlichen — ionisierten
salzsauren Kalk entsprechend 42 g
freilicheren Kalziumchlorid in 1000 g
Lösung und übertrifft somit den Kalk-
gehalt aller deutschen Quellen bei weitem.
Kalkwohl ergänzt die Ernährung, Kalk-
wohl wirkt blut- u. kraftbildend, daher be-
sondere Kranken, werdenden und stillenden
Müttern und schnellwachsenden Kindern zu
empfehlen. Der salzsaure Kalk bringt
Gesundheit und Wohlbefinden, er ist der
wichtigste Stoff im menschlichen Organismus,
ohne den der Mensch dahinsinken muß.
Man verlange kostenfreie Juwendung der
auflärenden, lehrreichen Schrift B, und
weitere Auskunft durch: Bezirksdepot der
Luellhalzungen v. Müllers a. St., f. d. Amts-
hauptmannschaften Dresden u. Virna Robert
Schumann, Dresden-N., Burgdorffstraße 28.

Gummi-Artikel
aller Art

**Büßkannen, Mutterbrillen, Spillapparate, Säulen-
entwickler, Schlauche, Unterlagen, Leibbinden, Vorfal-
binden, Vorfaltpfannen und -gürtel.**

Ersatzteile, sowie sämtliche sanitären Artikel.
Man verlange Prospekt.
Prompter Versand nach auswärts. Prospekte frei!

Sanitätshaus Frauenheil,
größtes Spezialhaus
in Dresden, Dräger Str. 46, Wilsdruffer Str. 24,
Billigste Str. 18.
Fabrik u. Versand: **Vöstenstraße 104.**

Ziehung v. bis 20. September.
Geld-Loterie
des
kgl. sächs. Landes-
Lotto-Verlages
Krüppelhilfe
zu Dresden.
10 000 Gewinnlose u. 1 Prämie
ohne Abzug.
Nächstgewinn im günstig. Fall:
100 000
Prämie und Hauptgewinn:
Hälfte: **75 000**
Zweit: **25 000**
Dritt: **10 000**
viert: **5 000**
u. s. w.
Lose à 3 Mk., (Postgeld u. Liste
45 Pf.) durch den Hauptvertrieb:
Alexander Hessel
Sächs. Staatslotterien-Emisanten
Dresden, Waisenhausstr. 1
Postfachkonto Leipzig 30713.
Verkaufsstellen
durch Plakate kenntlich.

**Reise-
koffer**

Kleinetaschen, Diappen, Aus-
sätze in groß. Auswahl. Eig.
Anfert. sowie Reparatur.
Tel. 18272. Werkstatt:
Bindenaufträge 14, Reichs-
straße 4. — **H. Thoma.**

Liliana

*Goldig
Weiß
Vorn
an
Lib
ist
im
und
Chau
sein*

*Die
Wieder
von
An
S
Wieder
- für
K
K*

Unreines Blut.
Zur Blutreinigung und
Auscheidung aller Scharfe
aus den Adern gibt es
nichts Besseres als

Rathfeldsches Pulver,
Schachtel N. 3, — Verlan-
de: **Grüne Apotheke, Erfurt**

Albert Waltho
gr. Brüderstr. 33
Annenstraße 21

STEMPEL

Stempelfarben und -kassen
Fälschungen, Tuschel
Signalmarken

Einfache, Brillant,
Gold- u. Silberlack,
Münzen usw.,
Taxationen,
Uhrmacher Rüste
Reparaturen schnell
u. preiswert.
Dress. Jede Jügelst
haben Eingang
Pillniger Straße.

Kamerhuis
Fragauer 31

Gebr. Eichhorn
Fronpetersstr. 17

Rinderwagen,
Kleinkinder,
Promenaden-,
Vetterwagen,
Stuhlwagen, Kindermöbel
Rinderbetten und Matratzen
Große Auswahl.

Strahlfeder
Salsboas
in all. Farben
Spezialhaus
Karl Soyfort
Dresden-N.,
Bautzmarkt 53

S. 250 „Bredner Nachrichten“ Mittwoch, 10. September 1919

HEUTE Konzertdirektion F. Ries
7 1/2 Uhr, Vereinsklub

Rolf di Novi Experimental-Psychologe

Di Novi erreichte mit seiner Wiener Meisterschafts-Seance, 28. Februar, das grösste Aufsehen. — Di Novi unternahm eine Fahrt kreuz und quer durch Wien und löste glänzend die ihm gestellte Aufgabe. — Die Telepathen-Autofahrt in Breslau am 13. Juli wurde in meisterhafter Weise durchgeführt u. dauerte n. 20 Minut.

Programm: Telepathie, Pendel und Wänschelrate und anderes.
Di Novi löst jede vom Publikum gestellte Aufgabe.

Karten: M. 6,-, 5,-, 4,-, 3,-, 2,-, 1,50 u. St.
bei **F. Ries**, Seestr. 21, O. Reinscke, Hauptstr. 2, u. Abendk.

Vortrags-Abend für die weibliche Jugend

Freitag, den 12. Septbr., abends 7 1/2 Uhr, im Saale des Hausfrauenbundes, Windelmannstr. 4

Unparteilicher Vortrag von **Hil. Dr. Herwig** - Dresden über: „Entstehung und Ziele der politischen Parteien“.

Anschließend Aussprache!
Eintritt frei und nur für die weibliche Jugend!

Ortsverein Dresden der Deutschen Volkspartei.

Zoologischer Garten

Täglich, außer Freitag, Philharmonisches Orchester.

Leitung: Kapellmeister G. Gellhorn-Dubelowski.
Anfang 4 Uhr.

Jeden Mittwoch Sommernachtsball.
Eintritt mit Tanz: Damen 2 Mk., Herren 3 Mk.

Kaiser-Palast

Täglich im Wärmersaal Auftreten der beliebten u. ganz hervorragenden Sängerninnen **Geschwister Burgas**

Täglich großes Konzert.
Leitung: **Karl Feder**.
Anfang 7 Uhr. Sonntags 6 Uhr.

Café Held, 15 Wildstrasser Strasse 15.
Täglich ab 4 Uhr vornehmes

Wiener Künstler-Konzert.
Gesangs-Einlage.
Gutgepflegte Biere und Weine.
Spezialität: Eis-Kaffee, Eis-Schokolade.

Schillergarten Blasewitz

Mittwoch den 10. Sept. abends 7 Uhr
Großes Extra-Konzert.
Chem. Garder. Ravelle. Lit.: Obermusikmeister Stod.

Bleschs Weinstuben

Spezialitäten ab 12 Uhr mittags:
Bleschplatte

Jeden Vormittag
Fleischbrühe mit Pasteten.

Reichhaltige Speisekarte.
Gutgepflegte Weine.

Kaiser-Palast Bar

Leitung Frau **Margarete Kühnert**

F.S. Dampfschiffhotel Blasewitz

Mittwoch den 10. September 1919
geselliger Tanzabend.
Beginn 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Buntes Theater im Tivoli-Palast Wettinerstr. 12 Fernruf: 20684

7 Uhr **Heitere Kunst** 7 Uhr

Eda Harlowski Vortrags-Sängerin
Toot Schönfelder Akrob. spassige Tänze
Otto Hansen Chansonier
Hertha Behrend Deutschl. beste Sprecherin
Richard Hirse Kunstpfeifer und Ansager
Gerd Friedmann Prolongiert!
Fina Elmore Charakter-Tänzerin
Max Frey Humorist
A. W. Raacke a. Flügel. Schrammelkapelle.
Ab 9 Uhr in der intimen **Künstler-Klaube**: Gesang - Tanz - Humor - Stimmung!

Sarrasani Mittwoch den 10. September

Herausforderungskampf des durch seine hitzige **Angriffsweise** bekannten **Kölners Urbach** an den beliebten Ringer **Hansen-Esch** um die von Urbach ausgesetzte Prämie von **500 Mark!**

Dieser Kampf wird in türkischem Stil ausgetragen, alle Griffe vom Scheitel bis zur Sohle sind dabei erlaubt. Beide Gegner ringen **nackt** mit **eingefetteten Körpern**.

Ferner ringen:
Schmitz gegen **Altman**
Hissman gegen **Krawatzki**.

Vorher:
„Die Kriegsgewinner“.
Beginn der Theatervorstellung pünktlich 7 Uhr, der Ringkämpfe gegen 7 1/2 Uhr.

Königshof-Theater. Täglich abends 7 1/2 Uhr das neue

Königshof-Operetten- und Schauspiel-Ensemble.
Neu! Prinzenliebe. Neu!
Operette in 3 Akten von Schöpler-Berajini.
Musik von Walter Bromme.
Künstlerische Leitung: Herr **Emil Gähd.** Orchesterleitung: Herr **Brano Brenner.**
Fernruf. 13115.

Telephon 14380
Tymians Thalia-Theater 1 1/2 Uhr

Die letzte Woche!
„Dresden lacht!“

Die **100** naht!
Sonntags auch 1 1/4 Uhr.

Vorverk. im T.T.T. 10 bis 2 Uhr und abds. 1 1/2 Uhr.

Engelbert Milde's Künstlerspiele
Inhaber: Nammel & Jüchter.
Teufelsdele
Kurort **Weisser Hirsch** b. Dr. Bautzner Strasse 9.
Telephon Amt Loschwitz 901.
Allabendlich 1 1/2 Uhr

Kleinkunstdarbietungen in höchster Vollendung!

- Milda Breiten
- Kurt Robitzschek
- Robert Brake
- Mizzi Dressel
- Harry Hauptmann
- Ellen Key und Don Alfonso.

Am Flügel: **Otto Niow.**

Täglich 4 Uhr nachmittags **Tanz - Tee.**
U. a.: **Moderne Tanzvorführungen** von **Ellen Key** und **Don Alfonso.** — **Robert Brake,** Opernsänger, Wien, und **Engelbert Milde** mit ausgewähltem Repertoire.
Münchner Solisten-Ensemble **Peggy Sterzer.**

Freitag, 12. September
Ehrenabend für Engelbert Milde.
Nach Schluss der Vorstellung stehen Wagen zur Verfügung.

Kleinkunstbühne Dreimäderlhaus
An der Frauenkirche 20.

Casino Mobschak.
In dem am Montag den 15. September in **Döherth's Gasthof** stattfindenden
Erntefest-Bergnügen
ladet freundlich ein **D. V.** Anfang 4 Uhr.

Ausstellung: Arbeit u. Kultur in Oberschlesien
Dom 1. bis 31. Oktober 1919 in Breslau

Oberschlesiens Anteilung in Vergangenheit und Gegenwart

Während der Ausstellung in der **Breslauer Jahrhunderthalle** 10000 Plätze
Symphonische Aufführungen,
Massetheater, Orgelkonzerte und Filmvorführungen

Hans Thoma Ehren-Ausstellung
15. Sept. - 15. Okt.
Zu des Meisters 80ten Geburtstags

Werke aus Privatbesitz in der Öffentlichkeit meist unbekannt.

Galerie Schneider
Frankfurt a. M.
Rosenstraße 23.

Kunsthandlung Emil Richter
Dresden
Prager Strasse 13 und 14.
Fernruf 21968, 29024.

Ölgemälde:
Beckerl, Bracht, Compton, Corinth, Habermann, Hagemeister, Hoch, Koester, Kuehl, Lenbach, Liebermann, Max, Menzel, Müller-Gossen, Nolde, Otto, Püttner, Putz, Rau, Röslar, Röth, Rüdtsühl, Slevogt, Spitzweg, Stuck, Thoma, Trubner, Weber u. a.

Aquarelle.
Original-Graphik, u. a. Verlag von Käthe Kollwitz.
Orig. - Radierungen
Dresdner Ansichten von Walter Zeising.
Silhouetten, Spitzen, Schmuck.
Grosses Lager an gerahmten und ungerahmten farbigen Wiedergaben, Keramik.
Alt-China und Japan.
Antiquitäten.
Reiche Auswahl in Kunstliteratur.
30 Ausstellungs- und Verkaufsräume.

Garten-Kaffeehaus
Maximilian
Moritzstr. 19, Ecke Ringstr., nächst Vikt. Platz.
Für Musikliebhaber
bietet das vornehme **Künstler-Konzert** angenehme Unterhaltung.
Täglich Anfang 1 1/2 Uhr.
Gute Biere, Weine und Kaffee.
5 Billards im 1. Stof.
Martin Meissner.

In- und ausländische Zeitungen.
Café Hülfert Konditorei
Vorzügl. Eis und Eisgetränke.
Bestgepflegte Biere und Weine
Billard- u. Spielsäle.
Prager Strasse 48.
Parterre, 1. Etage.

Jeden Abend Künstler-Konzert.
Weinrestaurant Hotel Reichspost,
Am Postplatz, Grosse Zwingerstr. 18.
Neu eröffnet. **Künstlerische Ausstattung.**
Konferenz- und Hochzeitssäle.
100 mod. Zimmer. Sep. vorn. Bier-Restaurant.
C. Schellhas, früher Hotel de France.

Don Drüpfick (Hermannsbadi)
Anerkannt **Stahl- und Moorbad** Nord- u. Mittel-Deutschlands.
heilkräftigste **Stahl- und Moorbad** Deutschlands.
Lage: **Wald bei Licht, Rheinstetten, Jahn, Harz- u. Spangenberg.**
Badezeit 15. April bis 15. Oktober.
Ausstattung mit **Abbildungen, Kautschuk, Neubauteure, erkrankte Badehaus, Begutachtung, Jagd, Jagd, Jagd.**

Unsern vereyren Mitglieder nebst Angehörigen nochmals zur gef. Kenntnis, daß unser
Damenball
heute **Mittwoch**, den 10. Sept., bestimmt in den herrl.
Blumensälen,
Blumenstrasse 48, stattfindet.
Touristen-Club „Wetterhorn“.
D. V.

Grosses öffentliches Geld-Preisegeln
Kuglerverband Großschlesien u. Ost-Preußen
Tagen am 28. August bis am 14. Sept.
Für Damen-Preis
150 M., 100 M., 75 M., 50 M.
Jeden Tag eine Prämie
an einem der 14 Tage

Tanzpalast Blumensäle

Neu renoviert!
Jeden Sonntag **eleganter Ball**
Donnerstags **die große Revue**
Feiner Verkehr

Eintritt
einschl. Garderobe 1 M.

Fleischverteilung
Von 7-9 Uhr:
1-150.
Von 9-12 Uhr:
151-214 e.
Ausgabe von **Blatmarken:**
37-108.
Einkaufs- u. Verwertungs-Genossenschaft.

Quilich, grüßet u. B. es g. S. d. l. ich's dort schön.
Die Bräute baut sich leicht wie keine zweite. Bald ist fertig sie - das lab' ich heute.

Opernhaus.
7 Das Adelsgeld.
Uhr Sander u. G.
Uhr Albert
Uhr Dore
Ende nach 10 Uhr. Sa. u. Sonntag.

Schauspielhaus.
7 Schiller's Wibel.
Uhr Wibel
Uhr Die kleine Frau
Uhr Wibel
Ende nach 10 Uhr. Sa. u. Sonntag.

Albert-Theater.
1/2 Dr. Goll
Uhr Dr. Goll
Uhr Die Goll
Uhr Die Goll
Ende 10 Uhr. Sa. u. Sonntag.

Residenz-Theater.
1/2 Jungfer Constanze.
Uhr Jungfer Constanze
Uhr Jungfer Constanze
Uhr Jungfer Constanze
Ende gegen 10 Uhr. Sa. u. Sonntag.

Central-Theater.
7 Eine Wallfahrt.
Uhr Eine Wallfahrt
Uhr Eine Wallfahrt
Uhr Eine Wallfahrt
Ende 10 1/2 Uhr. Sa. u. Sonntag.

Viktoria-Theater.
1/2 Komiker Beckers
Uhr Komiker Beckers
Uhr Komiker Beckers
Uhr Komiker Beckers
Ende 10 1/2 Uhr. Sa. u. Sonntag.

Flora-Theater.
Kleinkunstbühne
Uhr Kleinkunstbühne
Uhr Kleinkunstbühne
Uhr Kleinkunstbühne
Ende 10 1/2 Uhr.

Kasernenluft.
Beim ersten Schriftsteller: **Wem** (Mendel), Dresden. (Spezialität: 100 - 1) Eine Gewähr für den Gelingen des Engages an den wichtigsten Tagen sind die besten Seiten nicht gelöst.
- Falls das Gelingen der Prüfung infolge ungenügender Übung in der Beherrschung des Materials (Sprache) an Material zu über im Versuch unmöglich wird, bei der Besetzung dieses Engages auf Nachlieferung eines Nachweises des Besorgens.
Das heut. Blatt enth. 16 Seit ein, die bei in Dresden abendig vorsetzt werden. **Tellusnacht**

Seite 8
-Dresdener Nachrichten-
Mittwoch, 10. September 1919
Nr. 250

Berlin, 9. Sept. (Eig. Drahtmeld.) Handelsber. Die ungünstige Entwicklung der Reichsmark im Auslande...

Berliner Produktmarkt. Die Haltung von Ocker war heute wieder etwas schwächer, denn das Angebot von hier...

Leipzig, 9. Sept. Wie sich das Börsengeschäft in einer Anzahl von Wertpapieren recht lebhaft anhielt, während ein Verkehr in anderen kaum anzudeuten war...

Die Sächsische Bank zu Dresden hat die Bankverein (Besitz Chemnitz) unter ihre Partizipation aufgenommen.

Das Bankhaus Dollinger & Arltische zu Dresden hat seinen langjährigen Mitwirkenden Herrn Georg Kollau und Hermann Schulz die Prokura erteilt.

Werkzeugmaschinenfabrik Union vorm. Pichl u. Hof. in Chemnitz. Die Verwaltung beantragte für das abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 15 %.

Das Ankauf von Marknoten in Belgien. Allgemeine Handelsblat zufolge ist die Belgische Nationalbank ermächtigt, zum Zwecke des Rückkaufs der in Umlauf befindlichen Marktscheine für 3.800.000 Franken belgische Schatzscheine auszugeben.

Das Herbringen des amerikanischen Kapitals. Die Amerikaner, das Volk, das durch den Krieg die großen wirtschaftlichen Vorteile erzielt hat, sind eifrig bemüht, ihren angehäuften Reichtum in rentablen europäischen Unternehmungen...

Wirtschaftliche Ein- und Ausfuhrbewilligung. Aus Kreisen des Handels und der Industrie werden immer von neuem, und in letzter Zeit besonders dringlich, Beschwerden darüber geführt, daß die Ein- und Ausfuhrbewilligungen einen unangemessen langen Zeitraum in Anspruch nehmen...

Die Jahrbuchveröffentlichung. Generaldirektor Sterde des hannoverschen Gümmelwerks „Excelsior“ A.-G., Hannover-Linden, schreibt uns: Die Besuche der Herren aus benachbarten Kreisen veranlassen mich zu nachfolgenden aufklärenden Zeilen...

Das Patent-Reform-Gebiß. Das Patent-Reform-Gebiß darf hier nur in meiner Praxis angefertigt werden und ist hier nur bei mir zu haben.

Die Jahrbuchveröffentlichung. Generaldirektor Sterde des hannoverschen Gümmelwerks „Excelsior“ A.-G., Hannover-Linden, schreibt uns: Die Besuche der Herren aus benachbarten Kreisen veranlassen mich zu nachfolgenden aufklärenden Zeilen...

Handelsverkehr einstellt, in kurzer Zeit in der Lage sein wird, den deutschen Bedarf zu decken. Allerdings werden auch noch in Zukunft die Verkaufspreise verhältnismäßig gegenüber den Friedensnotierungen recht hohe bleiben müssen.

Künftige Berliner Kurse vom 9. September

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Künftig notierte Devisenkurse.

Table with 4 columns: Location, Date, and Price. Includes entries for Holland, Dänemark, Schweden, etc.

Konkurse, Zahlungsunfähigkeitsantrag. Zahlreiche Aufgehoben: f. Habitus Max Rudolph, Eisenhof.

Dresdner Handelsregister. Eingetragen wurde: die Firma Franz Schilling in Dresden und als Inhaber der Kaufmann Franz Axel Schilling in Dresden...

Hofrat Dr. Böhmgig, Hals-, Nasen-, Ohrenarzt, zurückgekehrt. Prager Strasse 38. Nervenarzt Dr. Bennecke, Bautzner Strasse 18, wochentags 3-5 Uhr...

Dresdner Medico-mechanisches Zander-Institut für Heil-Gymnastik, Massage und Orthopädie. Wiener Str. 18. Fernspr. 20629. San.-Rat Dr. Linow.

Zahnarzt Kuzzer, Spezialist für Zahn- und Kieferkrankheiten, Operationen, sowie künstl. Zahn- u. Rieferersatz (dipl. in Berlin u. Chicago).

Zahn-Ersatz-Klinik (Instandsetzungsfabrik für schadhaften Zahnersatz). Dresden-A., Annenstrasse Nr. 23/25 im Annenhof. Auch Neuanfertigungen.

Denist Walter Roppel, Lüttichmannstrasse 21, I. nahe Prager Straße, 3 Min. v. Hauptbahnhof, gegenüber Wodensichtstraße.

Die Angst vor Zahnziehen. Ist durch Anwendung meines örtlichen Betäubungsmittels völlig grundlos geworden. Mit dem bei mir angewandten örtlichen Betäubungsmittel in fast allen Fällen ist gänzlich schmerzloses Zahnziehen, 1 Mart. Spezialt. Ängstlichen und nervösen Personen zu empfehlen. Neuester schonendste Behandlung!

Zähne. ohne Platte, Deutsches Reich-Patent 271165. Kunstvolle Plombierungen, Zahnziehen mit Örd. Betäub., besonders für nervöse u. ängstl. Patienten empfehlenswert.

Waldpark-Sanatorium. Bes.: Dr. Oskar Fischer, Dresden-Blasewitz. Magen-, Darm-, Gallen-, Stoffwechsel-, Herz-, Nieren- und Nervenkrankheiten.

Oscar Heilmann, Hypotheken- und Bantgeschäft, Generalvertretung der Preussischen Boden-Credit-Aktien-Bank zu Berlin, Dresden-A., Johann-Georgen-Allee 17, Fernruf 21837.

Fleischversorgung in der Stadt Dresden vom 8. bis 14. September 1919. Es erhalten auf die Reichsfleischkarte Reihe D Personen über 6 Jahre auf die Marken 1-10 bis 150 g Büchsenfleisch oder Büchsenblutwurst.

Berteilung von ausländischem Bötischweinefleisch in der Stadt Dresden. 1. Auf Abschnitt 10 der Einfuhrzulasskarte für ausländisches Bötischweinefleisch der Stadt Dresden erhalten:

Magnetiseur Stoltze, Johannesstr. 14, Nervon-Spezialist, Hypnot. Kerl. 10-6. Magnetiseur R. Welter, Ullandstr. 41, Sprechz. v. 2-6.

Detektiv Schipek, Moritzstr. 6, I. erlebte jährl. Vertrauensangelegenheiten, als Beobachtungen, Beweismat. a. all. Proz. usw. Gefrauenskünfte. Große Erfolge!

Tabak-Engros, Mainz. Zigaretten Henley (jeinle ameriz.), 1000 310 A. Nergus (ägypt.), 300. Hon Marché (ägypt.), 200. Egyptiennes (franz.), 100.

Dr. 250. 10. September 1919. Seite 9

Nachweisl. gutes Geschäft

zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter
D. D. 8182 an Rudolf Mosse, Dresden.

Kaffee,

Diele, Bar od. i. Weinrestaurant

von sehr vermögenden Fachleuten zu kaufen
gesucht. Anzahlung 70-80 000 Mk. aus
weit größerem Vermögen. Angebote nur von
Bestimmten finden Berücksichtigung unter U. 9582
an die Exp. d. Bl.

Lebensmittelgeschäft

im Zentrum Altst., Preis
6000 Mk., Riete 920 Mk., geg.
Wohnungstausch sof. zu ver-
kaufen. Carl Jenfer, Palmstr. 2, p.
Ed-Restaur., Stechbier,
Gast- u. Vereinszimmer geg.
Wohnungstausch sof. zu ver-
kaufen. Carl Jenfer,
Palmstr. 2, part.

Geld-Markt

45 000 Mark
werden auf ein Gut in Bor-
schütz v. Dresden sof. gesucht.
Angeb. erb. unter Nr. 286
„Anwaldbank“ Dresden.

3500 Mark in bar

werden zu geschäftl. Zweck
vom Selbstkäufer auf 6
Monate gel. geg. 600 Mark
Vergütung, Verjährl. Sicher-
stellung u. päntl. Rückzahl.
Werte Angeb. u. T. J. 78
an die Exp. d. Bl.

60 000 Mk. fische

als 2. Hyp. auf Haus, nahe
Hauptbhf., Dresden. 1. Hyp.
200 000 Mk., Restl. 485 000 Mk.
Riete 25 000 Mk. Angeb. u.
V. N. 28 an die Exp. d. Bl.

Wer beteiligt

ist durch Wiederzahlung an
einb. d. W. D. 142 Exp. d. Bl.
Wdr. erb. u. V. F. 21 Exp. d. Bl.

Wer leih 100 000 Mark

zur Anschaffung eines Gutes
gegen hypoth. Eintragung?
Off. u. T. 9871 Exp. d. Bl.

100 000 bis 200 000 M.

von umsichtigen, großzügigen, aber vorsichtigen Kauf-
mann für seine jungen Unternehmern der Hausaltbranche
mit ausgebauten, gut eingeleitetem Betriebes gesucht.
Große, umfangreiche Aufträge vorhanden. Ex. Beteilig-
ung. Hoher Zinsfuß und Gewinnbeteiligung zugesichert.
Offerten nur von Selbstgebern u. B. 9878 Exp. d. Bl.

I. Hypotheken

hat auszuleihen
Südöstl. Militär-Lebensversicherungsberein
zu Dresden-Al., Schulgäßchen 7.

Wohnungen

Wohnungs-Gesuch.
Ein Alt., pens. Lehrer sucht
baldf. sonnige Etage nebst
Kammer bei alter Ehepaar
oder einz. Dame in ruhlg.
Haus mit etwas Pflanz-
gärten. Wohnort in Dresden
zu mieten. Angebote unter
R. 20081 Exp. d. Bl. erb.

Jg. vornehmer Herr

in nur vornehm. Hause
ganze möbl., ungenutzte
Wohnung oder Villa (höch-
stens m. Verpflanzung). Ausf.
Off. m. Br. W. B. 140 Exp. d. Bl.

Suche m. T. einm. möbl. 3. o.

Schlafst. Johannisf. od. Zentr.
Lokativ, Feuert. 11, pt. r.

10 000 Mk.

als 1. Hypothek auf Land-
Grundstück sofort oder 1. 10.
auszuleihen. Off. F. M. A. 78
Königsbrück-Königsbrücker
Straße 72.

Crebill. Kaufmann

von reell. Selbstgeber
Mk. 10 000
unt. günl. Beding. zu leihen.
Vn. Sicherh. vorh. Distret.
angef. Werte Angeb. erb. u.
Wohlagert. 131 Dresden-Al. 1.

Ein Käufer für

in- u. ausl. Wertpapiere,
Coupons, Noten etc.
E. Kahn,
Charlottenb. 4, Bielandstr. 18.

20-25 000 M.

auf ein Gut im Nr. Lieben-
werda, Kr. Sachl., 40 Hekt.
gr. hnter 85 000 Mk. zu
leihen. Werte Off. erb. u.
P. 9867 an die Exp. d. Bl.

90 000 Mark

auf neuverbautes, nachweis-
bar rentables Fabrik-
grundstück im Erbg. mit
ausgebauter Größl. Wasser-
kraft zwecks Abführung von
Bankgeldern sof. zu leihen
geüht. Nur Selbstgeber
erfahren Röh. u. U. 9872
an die Exp. d. Bl.

1000 Mk. geg. hohe Zim.

in Sicherh. vom Selbstgeber
f. 6 Mon. zu leihen gesucht.
Off. u. V. F. 21 Exp. d. Bl. erb.

Preisgekröntes Lehrbuch der Landwirtschaft

von R. Schlot, 21. neubearb. Auflage, 577 Seiten mit
860 Abbild. Nr. 13, 25. Der Landwirtschaftslehre 9, 10.
Der Gutsleiter 21, 20. Landwirtschaftl. Gärten 9, 10.
Landwirtsch. Rätegebot für Frauen 13, 50. Die Selbst-
verpflanzung der Landbau 2, 65. Landwirtschaftliche Obst-
und Gemüsebau 4, 50. Landbuch 5, 55. Star-
koffelbau 2, 90. Wagnerschäfferei 2, 25. Die Haus-
schlachterei 2. Der Hausknecht 4, 40. Landwirtsch. Tier-
heilkunde 24, 20. Landwirtsch. Geburtshilfe 28, 65 od. 4, 85.
Gesundheitspflege der Landwirtsch. Hausknechte 18, 15
oder 13, 20. Der Veterinärgehilfe 4. Der Fleischhauer
3, 75. Tierzuchtlehre 7. Rindviehzucht 30, 35. Fütterungs-
lehre 4, 50. Ernährung des Kindes 2. Milchviehzucht
31, 50 od. 9, 10. Pferdezucht 29. Behandlung des Pferdes
4, 25. Pferdefütterung 1, 65. Pferdefelicit 4. Schweinezucht
4, 85. Schweinefütterung 2, 65. Schafzucht 8. Hund-
buch 4. Der Viehstall 4, 85. Drechselmaschinen 15, 60.
Metallpflege 9, 20. Unteraufklärung 2, 65. Dünge-
lehre 4. Eintr. Gemüsehau 8, 70. Eintr. Fel-
gemüsehau 4, 65. Wildbuch 3. Gartenbuch 6, 50 od. 22.
Gartenkunit 8, 50. Der Hausgarten 3. Der Zimmer-
gärtner 2, 20. Tabakbau und Tabakzucht 21, 80. Rind-
zucht 3, 60. Ziegenzucht 12, 10 od. 3, 60. Geflügel-
zucht 5. Hühnerzucht 2, 20. Entenzucht 2, 20. Gänsezucht
2, 20. Taubenucht 2, 20. Federzucht 30, 25. Geflügel-
hälte 4, 85. Bienenzucht 5. 6000 Recepte zu San-
därtseln 15. Richtig Deutsch 6. Rechtschreibung 24.
15. Bäckmanns Geflügelbuch 6. Englisch 6. Fran-
zösisch 6. Spanisch 6. Polnisch 6. Buchführung 6.
Bauwesen 6. Geschäfts- und Privatbuchhalter 6. Schön-
schreibschule 4. Zeichenschule 2. Guter Ton und seine
Stille 5, 75. Wab. Tanzbuch 3, 85. Die Gabe der ge-
wandten Unterhaltung 3, 20. Nur gegen Nachnahme.
L. Schwarz & Co., Berlin CN 14B, Annenstr. 24.

Opelwagen,

6 sitzig, 22 55 PS., mit kompletter, tadelloser Bereifung-
an verlaufen. Gefl. Off. u. V. G. 22 an die Exp. d. Bl.

Ein Tounou und ein Dogcart

leben preiswert zum Verkauf. Näh. Werbestr. 39.

2 Autoschlänche,

815 x 105 zu Mk. 200,- per Stück,

2 Autoschlänche,

820 x 120 zu Mk. 210,- per Stück,
neue französische Ware, gegen Nachz. zu verkaufen.
J. Kress, Frankfurt a. M., Bogelsbergstraße 6.

Autobereifung,

Vollgummi-Bereifung

in allen Dimensionen.

Fahrradreifen,

Ventilschlauch,

alles in neue Auslandsware,
sofort ab unserem Lager lieferbar.

Ebenso Wasserschläuche

Union-Gesellschaft techn. Art. m. b. H.,
Leipzig, Roskädler Steinweg 28/32.
Fernsprecher 3322 und 18692.

Saatgetreide.

Weizen: Strabes Didtopi, 1. Abfaat,
Koggen: Seltener von Lodow, 2. Abfaat.

vom Landesamt anerkannt, verkauft in Auktionen
Säden gegen Saattarte zum gewöhnlichen Höchstpreis

K. Zieger,
Rittergut Oberreinsberg, Post Reinsberg, Sa.

Heu, Stroh, Häcksel

offertiert Daniel Tilsiter, Bromberg.

Paul Veschny des Reichswirtschafts-
ministeriums sind folgende Futtermittel dem freien
Handel wieder übergeben worden:

Hafer,

Heu,

Häcksel,

Stroh,

so wie die übrigen Futtermittel, die bei den
biologischen, nachstehend verzeichneten Verteilungsteilen
zu den billigsten Tagespreisen zu beziehen sind.

Doppel, C., Freiburger Str. 55, Fernspr. 21641,
Düngehandels-Wt.-Gef., Tagberg 22, Fernspr. 13115, 14470,
Höfster, Bruno, Osterbergstr. 11, Fernspr. 15584,
Höfster, Bruno, Kanonenstr. 38, Fernspr. 10124,
Göbler, Herm., Wettinerstr. 54, Fernspr. 22867,
Göhl, Robert, Berliner Str. 11, Fernspr. 14178,
Harnack, Otto, Marzial-Heinrich-Pl. 16, Fernspr. 31622,
Hoppmann, Adolf, Bl. Blauenische Gasse 10, Fernspr. 14589,
Jentsch, Curt, Volffstr. 23, Fernspr. 20983,
Sauer & Co., Emil, Heinrichstr. 18, Fernspr. 20563,
Schindler, Max, Preisensstr. 41, Fernspr. 14762,
Schödel, Wilhelm, Residenzstr. 39, Fernspr. 27221,
Schuster, Johann, Naab, Kosenstr. 63, Fernspr. 26765,
Weber & Raate, Tharandter Str. 26 und Hübener
Straße 97, Fernspr. 17102.

Ebermann, Job., Sporditz, Fernspr. Amt Wülgeln 806,
Rade, Gebz., Obergorbitz, Fernspr. 18662,
Rohlg., Franz, Raubgäßl., Fernspr. 11, Niederfelditz 970.

Spezialgeschäft für Möbeltransport

Albert Flachs,
Dresden-Alttadt,
Wintergartenstr. 74,
Fernspr. 15757.

empfiehlt sich geehrten Herrschaften für Möbeltransporte
aller Art von und nach allen Orten, Tafel- und Hand-
wagentransporte sowie Ein- und Zweifahrerfahrern.
Selle, trockene Lagerstätte. Billigste Preisberechnung.

Draht-Pressstroh

kauft und nimmt sofort ab
H. M. Trepte, Arnsdorf i. Sa.
Rittgäßel d. D. 2. G. seit 1884.

Zucht- u. Milchvieh-Verkauf.

Von heute ab stellen wir
einen großen Transport prima
hochtragende und neu-
melende

Kühe

Rassebullen

so wie junge, sprungfähige

Gebz. Ferch, Kesselsdorf,

am Bahnhof,
Telephon 471, Wildbrunn.

Ein Transport
schwerer u. mittl.

Arbeits- Pferde

steht unter Garantie
zum Verkauf bei

Sulzberger,

Werderstr. 33. Tel. 21612. Am Hauptbhf.

Ich bin beauftragt,
Mittwoch, 17. Sept. d. J.
vorm. pünktl. 10 U.
beginnend, bei der Strand-
halle zu Heckstiel,
Bahnhofstr. 25, 26
20 beste 2½- und
3½-jährige

Pferde,

eichten und schweren Schlages, öffentlich an den Meist-
bietenden gegen Barzahlung zu versteigern.
Die zum Verkaufe gelangenden Pferde werden im
angenehmen Groden und können dort bis zum Schluß
der Versteigerung verbleiben.
Käufer werden hierdurch eingeladen.
Wärden bei Hohensteinen, Oldenburg.

J. Müller, aml. Auktionator.

Ardenner Arbeitspferde,

Oldenburger Wagenpferde

darunter tragende Zuchtstuten, sowie
stehen zum Verkauf.

Strehle,

Rittgt. Ndr.-Schmölln b. Bischofswerda.
Tel. Bischofswerda 186.

Selten schweres Arbeitspferd

unter voller Garantie zu verkaufen Ockerwitzer
Strasse 12. Tel. 17986.

Arbeits- und Wagenpferde

steht von Mittwoch den 10. d. M. ab in Poffen-
dorf, Oberer Gasthof, sehr preiswert zum Verkauf.

Albert Henke.

Oldenburger u. Hannoverscher Wagenpferde

steht unter kulantesten Bedingungen zum Verkauf bei

M. Posner,

Pferdehandlung,
Telephon 431. Chemnitz, Zwickauer
Strasse 154.

Ein oder zwei

Pferde,

mittler, 160-165 cm
hoch, für Fabrik in gute
Hände gesucht. Offert. mit
Alter u. Preis u. A. 6234
Exp. d. Bl. erbeten.

10 stark. Pferde

6 mittlere, Oldenb., Dänen,
Belger, 4 leichte Rutzchweg,
1 Tafelwag., auch einz. u. vert.
Führerstr. 2, Schumann.

Zu kaufen gesucht

Pony

komplett mit Wagen
und Geschirr. Angebote
u. M. 9865 a. d. Exp. d. Bl.

Stark. braun. Wallach,

u. überzähl., zu verkaufen.
Führerstr. 2, Schumann.

Wegen Untervorkaufs gibt preiswert ab:

2 tiefgehende, sehr edle echte
Holländer Stuten, jellen
normale Bakhfische, 5 Jahre
alt, 170 cm hoch, ohne jedes
Abweichen, bahn-u. autofähig
erfahren u. geritten, leichte
lebr flotte Gänger, im Bau-
wagen zuverlässig, nur in
nachweislich guten Privat-
stall, Händler verdet. Dazu
ein neuer naturreicher
Jagdwagen, ohne Bangh,
mit Patentachsen und echt
amerikan. Ruhbaumstiel,
habe selbigen nach eigenen
Angaben von Friedensma-
terial machen lassen; ferner
naturdebernes prima Rind-
leder-Sattelgeschirr mit echt.
Reisfellebeschlag. Alles zu-
sammen für 29 Mk. Be-
sichtigung kann in Götlich
erfolgen. Anshaffungspreis
bedeutend höher. Off. unt.
Q. 9868 Exp. d. Bl. erbeten.

4 Stück Pferde,

dar. eine ganz schnelle Raste-
fute, 7 3/4, 165 h., Rappe
u. Fuhs, 162 h., 6 3/4, preis-
wert zu verk. Henschig,
Freiburger Str. 12. T. 22470.

Pferde-Kauf.

Landwirt sucht a. Privat-
hand 6-10 J. alt, gängiges
Pferd preiswert zu kaufen.
Gefl. Off. mit Preisang. u.
V. P. 30 Exp. d. Bl.

Schäferhund,

1/2 bis 3/4 Jahr, klar, gesund,
Angeb. u. Preis u. D. R. 8173
an Rudolf Mosse, Dresden.

Hamburger Silberlack,

2, 3, auch geteilt, davon 2
18er, Rest 19er, weg. Aufg.
der Zucht zu verkaufen.
Beisch. tägl. 9-11, 4-7.
Reuländer Str. 19 (Räbe
Wilder Mann).

Reisfattel

zu kauf. gef. Off. m. Br. an
H. Vulke, Landhausstr. 6.
1 Paar Silberplatt., gelb.
Kutsch-Geschirre
zu verkaufen Verstr. 31,
Hintergebäude.

Prima neuen Inkarnatkleie

zur sofortigen Lieferung
ab Dresden haben preis-
wert abzugeben
Scheffler,
Sieg & Co. Nchf.
Dresden-Al. 1,
Moscinskuhrstraße 2.

Angebot

für Gartenbesitzer!

6 kräftige, fuglig geschnittene
Rote u. Weißornbäume, ca.
4 m hoch, 1,50-2 m Kronen-
breite, 2 herrliche Halbbaum-
Apfelbäume, sowie 4 Zwerg-
obstbäume (3 Apfel, 1 Birne)
verkauft, weil überzählig,
unter Wert Blasowitz,
Hochschulstr. 19. Tel. 31538.

20 herrschaftliche Kutschwagen

und herrschaftliche Kutschgeschirre

aller Art, als Landauer, Pan-
daulets, Jagdwagen, Park-
wagen, Halbhaufen, Dogcart
u. dgl., verkauft Becker,
Königsbrücker Str. 18.
Einen sehr gut erhaltenen

Landauer u. Tafelschlitten

verkauft

Franz Heller,

Königsbrück-Ort,
Telephon Nr. 42.

Parkwagen,

neu u. leicht, hochmodern, in
Ruhb., m. abnehm. Bod.
1. u. 2. Spänn., für groß. od.
2 H. Pferde pass., preiswert
zu verk. Hübner, Kabe-
beuler Str. 5. Tel. 14923
Nebenstraße Hippold.

Halbveredelter, vierjähriger guter

Kutschwagen,

in bestem Zustande, preisw.
zu verkaufen.

E. W. Humbach, Rothwein.

2 Chaiselongues,

neu, preisw. zu verk. Anzahl.
vorm. 9-12, nachm. 3-6 Uhr
Tage, Ellenstraße 78, 3.

Gummiwaren

Kilostierspritzen, Ohrenspritzen,
Unterlagen, Schläuche
Wilhelm Heusinger
Am See 37.

Hermann Görlich

Danzig 4 Dresden-Al. 14938

Größtes unabhängiges Möbeltransportgeschäft am Platze.

Hängige Rückladungsgelegenheiten nach und von allen
Plätzen Deutschlands, insbesondere von und nach
Aachen, Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz,
Cöln, Danzig, Düsseldorf, Erlang, Oleiwitz, Görlitz,
Halle, Hamburg, Hannover, Kiel, Königsberg, Leipzig,
Magdeburg, München, Plauen, Stettin, Stuttgart,
Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Sorgfältige Bedienung. Eigene Lagerhäuser.

Möbeltransport- LAGERUNG

J. Hondrock

STEPHANIEPLATZ 4
FERNSPR. 13069

"Greßner Nachrichten" 978. 250 Mittwoch, 10. September 1919 Seite 11

An- u Verkäufe
Für ausgefeinete
Haare
zahl 20 Mk. per Kilo
Haarmanufaktur Schunke
Wilschauer Straße 40, II.
Kaufe Kleider, Seide,
Wäsche, Federbett, Gardin,
Bürogegenstände, Tischdecken, Kleider-
taschen, Handtaschen, Gold,
Silber, Zahngebisse, auch zer-
brochene, zu höchsten Preisen
Kanger, Riechstraße 13, I.
Telephon 11643.

Anteil von Juwelen.
Schmuck, Perlen u. Edel-
steine, feinstes Gold,
Kunststoffe, Juwelen
waren, Schmuck, u. Antiqui-
täten, Dresden-L. Amalienstr. 12
Perlenstraße 17/18.

Brillanten, Perlen
Pflandscheine
kauft zu den höchsten Preisen
Schmid, Amalienstr. 1.
Edel- u. Schmuckgegenstände.

Karbid-Lichtapparat
ad. Anlag. kauf. 100. W. Richter
Reihen, Kottener Str. 16

Militär-Hose
kauf. H. F. Oichackerstr. 47, 2. L.

Piano
oder u. Flügel
gef. Preis an
Kasperek,
Albrechtstr. 14. Tel. 26909

Hof-Uniform
aus Privat zu kauf. gef.
Bernhardt, Josephinenstr. 8, 1.

Kleiderschrank,
großer, mit 2 Türen, mög-
lichst in weiß, mit Spiegel,
sowie Gasöfen, Platten,
mit Tisch
zu kaufen gesucht.

Abrihtmaschine,
neu oder gebraucht, zu
kaufen gesucht.

Möbelfabrik
Geissler & Söhne,
Radeburg, Bez. Dresden.

Frottier-Stoff,
Badeleinen, Handtücher,
auch meterweise, lauf. ständig
große Vorräte. Bemerkte
Angebote erbeten. Hermann
Rudel & Co., Dresden-L. 13,
Rosenstraße 104.

Piano oder Flügel
nur aus Privat zu kauf. gef.
Paul, Amalienstr. 15, 2.

Feuerfester
Geschäftsbücherschrank
wird zu kaufen gesucht.
Carl Schneider,
Zismühl - Industrie,
Celsa, Bez. Dresden.

Galon-Pianino,
Auch, reich gefächelt, prachtv.
Ton, verkauft billig Klavier-
Kammer Zacheite, Ferdin-
andstraße 7, 3.

Aus Privathand
zu verkaufen:
1 Zeltstoffslette,
1 Büfett
1 Kredenz | echt Eiche,
1 Umbau
saubere, gediegene Friedens-
arbeit. Zu besichtigen von
10 Uhr ab Albandstr. 9, 1.

Antik
Empires-Romane, interess.
Schlöffer, über 100 Jahre
alt, zu verkaufen Kintzsdor-
ferstraße 17, 3.

Wringmaschinen
und alle Reparatur. i. Spezialg.
Am See, Margaretenstr.

Spülapparate
Eßtassen, Schläuche,
Unterlagen, Leinwand,
Vorfallbinden, sanitäre
Frauenartikel.

Frau Heusinger
Am See 28 37. 20

Pelz-Neuheiten
in Mänteln und Kollern in jeder Preislage.
Spez.: Skunks. Gr. Auswahl. Zwangl. Bes.
Reelles Haus der Branche. Modernis. u. Rep.
Pelz-Haus
Rich. Bulge vorm. Paul Köhler
gegr. 1864 Landhausstraße 6 Fernr. 17731.

Wir bitten um Besichtigung unseres reichen Lagers in
Lampen und Kronen
= in allen Stilarten für elektrisch und Gaslicht. =
Jedes Stück ist mit deutlich sichtbarem Preis versehen,
ferner an die Lichtleitung angeschlossen, was für den Käufer die
Auswahl ungemein erleichtert. Sie finden in keinem anderen
Spezialgeschäft eine so grosse Auswahl, besonders auch besserer
Stücke (Messing, Bronze und Kristall) wie bei uns. Persönlicher
Besuch unserer Musterräume ist dringend zu empfehlen, namentlich,
da wir unter den heutigen Verhältnissen Musterbücher nicht
zur Verfügung stellen können.
Wir empfehlen ferner unsere Spezialabteilung
Antiquitäten,
enthaltend altertümliche Beleuchtungskörper (flämisch, Barock,
Rokoko usw.), sowie grosse Auswahl in Birke, Kirsch, Mahagoni,
Eiche, Zinn, türkischen Shawis, Bildern u. and. Kunstgegenständen.
Kretzschmar, Bösenberg & Co.,
Dresden-A., Serrestraße 5/7
(nahe Pirnaischer Platz).

Wollene Decken u. andere
färbt in jedem gewünschten Farbton in nur echte Farben
nach besonderem Verfahren um
Gegründet 1883. **Dampfweberei R. Schöne,** Gegründet 1883.
Vertreter I. W. Müller.
Die Decken werden dadurch weich und bekommen ein frisches, neues Aussehen.
Schnellste und billigste Färbung.
Bei größeren Posten bedeutende Preisermäßigung.
Hauptgeschäft und Kontor: Hauptstr. 32. Fernspr. 10183.
Hauptfilialen: Wettinerstrasse 19 u. 24. Fernspr. 22488.

Ein Zwiebelpräparat ist
Kneifels Haartinktur.
Dieselbe hat sich über
50 Jahre Weltruf er-
worben und ist bei Haar-
ausfall, Kahleheit und
zur Pflege des Haars
mit gr. Erfolg angewendet
worden. Preis 1,50 Mk.
Herm. Koch, Altmarkt

Belichtungskörper,
Elektr. Lichtanlagen,
Kunstgewerbe.
E. Kreinsen Nachf.
Prager Str. 29.

Zur Gerbstaubsatz:
Bismut, Aluminium,
Lanthan, Selen,
Zinn, u. Zinnmittel,
Gartengeräte,
Mittel gegen alle Pflanzen-
und Obstschädlinge.
Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Dresden-L.,
Wallstr. 9, Amalienstr. 21.

N. S. U. Motorrad,
3 PS., Magnetzündung,
Vorderradfedern, mit
Gummibereifung, gut er-
halten, komplett für M. 1250
umständelhalber zu verkaufen.
Telegr. Zulage bevorzugt.
Hans Paul, Köbau, Sa.

Benzol,
auch kleine Mengen, zu kauf.
gesucht. Offerten erbet. an
F. Schmidt & Co.,
Stuhlfabrik, Rabenau.

Schale,
achtseitig, etwa 1 m Durch-
messer, 75 cm hoch (Ent-
wurf Schilling & Graebner),
mit Einzug für Blumen, für
groß. Garten oder Terrasse
passend, preiswert zu ver-
kaufen. Canalettostr. 28.

Chaiselongue,
neu, billig, von 3-6 zu ver-
kaufen. Kresse, Ost-
allee 23, 1.

Elektr. Standleuchten
billigst bei **Fr. Rauchen-
bach Nachf.,** Ringstr. 4.

Harmonium,
Idiomor Ton, für 650 Mk.,
event. mit Spielapparat.
E. Hoffmann, Amalienstr. 9.

Gleisanschlussstücke,
1 Jungenvorrichtung C. 3. 5a für eine Linksweiche mit
den erforderlichen Unterlagsplatten an den Drehpunkten.
1 Hartgussstück Stg. 1: 8,5 und 520 Unterlags-
platten für Zwangsschienen und sonstige Kleinreihen
(alles Vollspur) hat abzugeben
Franz Heller, Königsbrück-CK. Teleph. Nr. 42.

Kunstantiquitäten-Handlung
Arno Fichtner
Dresden, Zinzendorfstraße 16
Fernruf 27687
kauft und schätzt Antiquitäten aller Art.

Zigarren, Zigaretten
(gelber türkischer Tabak) billig
Lohse, Albrechtstraße 37, III.

Keine Wanze mehr für M. 1,50
Jetzt beste Zeit für Brutvernichtung. Nur mit
Nicodal I und II zu erzielen. Erfolg verbürgt.
Kinderleicht anzuwenden. Doppelpackung 41,50.
Gefühlig geschickt. Nur bei **Weigel & Zech,**
Marienstraße. Bei Einlieferung von A 1,90 porto-
freie Zusendung nach auswärts.
Fabrikant Hammerjäger H. Berg,
jetzt **Polierstraße 13, früher Matijdenstraße 23.**
Telephon 27002. **Man achte genau auf die Firma.**

Achtung!
Suche zu kaufen Möbel,
als: Schränke, Bulte, Glaskabinetten, Kommoden, geschweifte
und gerade Form, Kommoden mit Kasten, Tisch (rund,
oval und viereckig), Schreibtische, Standuhren, Bedenstühle,
Vierlehnstühle und andere Stühle u. ganze Einrichtungen;
Porzellan und Glas, als: Service, Tassen, Kannen,
Figuren, Teller, Gläser, Vasen m. u. o. Dede; **Silber,**
Zinn, Messing, als: Krüge, Kannen, Gefäße, Dosen,
Besteck, Leuchter, Schalen, Teller und verschied. andere.
Vötker, Victoriastraße 20, II.

Versteigerung von Kraftwagen.
Am 18. September 1919 findet im **Autopark Coswig,** 9 Uhr
vormittags beginnend, eine öffentliche Versteigerung von etwa
87 Fahrzeugen
statt.
Zur Versteigerung gelangen:
etwa 3 Personenkraftwagen, etwa 13 Anhänger,
" 52 Lastkraftwagen, " 1 Chaffi, " 1 (Wohnwagen),
" 2 Omnibus, " Chaffi, " 1 Anhänger (Feldfläche),
" 2 Sanftkutschen, " 4 Feldflächen,
" 2 Jungmaschinen, " 1 Feldflächenwagen,
" 1 Probe zur Feldfläche.
Ferner gelangen am 19. September 1919 in dem **Artillerie-
Depot Dresden-N., Königsbrücker Strasse,** zur Versteigerung:
etwa 10 Zugmaschinen,
2 Motorpflüge.
Verzeichnis der Versteigerungs-Objekte nebst Einzelheiten über die
Versteigerung sind vom 12. September an in der Verkaufs-Abteilung
Politz-Thonberg, Reichenhainer Straße 168/172 (Ausstellungsgelände),
zu erhalten.
Die Objekte können vom 14. September 1919 an von vormittags
8 Uhr bis nachmittags 2 Uhr im Park Coswig und der Artillerie-Verstatt
Dresden-N., Königsbrücker Straße, gegen Hinterlegung einer Biete-Kaution
von A 500,- in bar vor Ort belichtigt werden. Ohne Hinterlegung der
Biete-Kaution kann das Gelände der Versteigerungsart zur Besichtigung so-
wie Versteigerung nicht betreten werden. Biete-Kautionen werden nur
im Park Coswig ausgestellt.
Eine Verrechnung dieser Kaution auf den Kaufpreis findet nicht statt.
Nach Ablauf der Versteigerung, gegebenenfalls schon früher, wird
gegen Rückgabe der Legitimationskarte der hinterlegte Betrag zurück-
erstattet.
Kaufpreis wird nur in Zahlung genommen, wenn Käufer durch
Vorlage seines Zeichnungsscheines mit Nummernverzeichnis über in Zahlung
zu gebende Stücke (Unterlagen behält Verkäufer) den länderlosen Nachweis
erbringen kann, daß er selbst Zeichner ist. (Besondere Bekanntmachung vom
20. 6. 19 betreffs Neuordnung des Verfahrens bei Annahme von Kausions-
anlege beim Kauf von Heeresgut „Sächs. Staats-Zeitung“ vom 21. 6. 19).
Der Betrieb irgend welcher Geschäfte oder Realitäten irgend welcher
Gegenstände auf dem Versteigerungsgelände ist nicht gestattet. Im übrigen
gelten für die Versteigerungen die besonderen Versteigerungs-Bedingungen,
die am Orte der Versteigerungen ausshängen.
Leipzig, den 8. September 1919.
Reichschatzministerium
Reichsverwertungsamt
Landesstelle Sachsen.

Bad Elster Geh. San.-Rat **Dr. Köhlers**
Sanatorium
G. m. b. H.
Glaubersalz-
Eisenquelle,
Kohlensäure,
Stahl- und
Fluorwasser.
Milch anregend, Weingeist,
Milch, trockene Wald-
moosgerüche.
Blutarmut, Herz-,
Nieren-, Rheumatis-
mus, Gicht, Frauenleiden,
Rheumatismus, Schiess-
Lähmungen, Gelenkleiden.
Man verlange Prospekt.
Bes. geeignet z. Nachbehandlung v. Krankheiten u. Wunden des Feldjagd.

Mühlberg
Spezialabteilung
für
Strümpfe und Trikotagen
HM
Trikotagen.
Damen-Jacken, weiß Vigogne, verschiedene Ausführung.
Damen-Schlüpfer, Baumwolle, weiß u. silbergrau, desgl. in Seide.
Damen-Hemdhosen, weiß Flor und Baumwolle.
Damen-Garnituren, extra feine Seide, in hocheleg. Ausführung.
Korsettschoner, weiß, in vielen Qualitäten.
Kinderhemdhosen sowie einzelne Höschen und Jäckchen in
Baumwolle und reiner Wolle.
Herren-Netzjacken, weiß Flor, diverse Stärken.
Herren-Jacken in Mako, Halbseide, reiner Seide und Wolle.
Herren-Hemden, weiß Trikot mit Pikee-Einsatz.
Herren-Hemden, Mako und Vigogne.
Herren-Bekleidungen in guter Baumwolle und Seide.
Herren-Garnituren in prima Flor u. Seide, einfarbig u. gemust.
Strümpfe.
Damen-Strümpfe, schwarz, lederfarbig, grau u. weiß, aus bester
Baumwolle, prima Flor und Seide.
Damen-Strümpfe, schwarz, in reiner Wolle, fein und mittelfein.
Herren-Socken, schwarz, braun, farbig, glatt und mit Stickerei,
Wolle, Baumwolle und Flor in nur guten Qualitäten.
Herren-Socken, schw. u. farbig, prima Seide, mit u. ohne Zwickel.
Kinder-Strümpfe, reiche Auswahl, in allen Größen, Farben und
Qualitäten, für jedes Alter.
Instandsetzung schadhafter Strümpfe
und Trikotagen in eigener Fabrik in
kurzer Zeit zu mäßigen Preisen.
Mühlberg
Ges. Ges.